
Subject: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Thu, 26 May 2011 15:39:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

bin 28 Jahre alt und nehme schon seit ca. 8 Jahren Propecia. Ich habe in den letzten Jahren von den heftigen Nebenwirkungen gelesen (Lust am Sex vergeht, Drohende Impotenz, Wachsende Brust etc.) und war sehr schockiert.

Ich bin zum Glück bisher ohne Nebenwirkungen ausgekommen. Lediglich die Lust am Sex ist schon etwas zurückgegangen, aber ob das wirklich an Propecia liegt kann ich nicht sagen.

Mich würde mal interessieren, ob es andere Alternativen gibt und ob es hier User gibt die auch Propecia nehmen und evtl. von den oben genannten Nebenwirkungen berichten können?

Propecia hat definitiv meinen Haarausfall gestoppt, nur deswegen nehme ich es noch und nehme die Gefahren der Nebenwirkungen noch in Kauf.

Würde mich über ein paar Meinungen freuen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Thu, 26 May 2011 17:08:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Thu, 26 May 2011 17:39

Propecia hat definitiv meinen Haarausfall gestoppt, nur deswegen nehme ich es noch und nehme die Gefahren der Nebenwirkungen noch in Kauf.

Wieso setzt du deine Gesundheit wegen Haare aufs Spiel?

Finasterid hatte ich auch eingenommen und auch oft hier empfohlen, mittlerweile distanzieren mich von diesem Mittel und rate auch jedem davon ab es einzunehmen, spätestens wenn die NW eintreten.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Thu, 26 May 2011 17:15:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Thu, 26 May 2011 19:08Pame schrieb am Thu, 26 May 2011 17:39

Propecia hat definitiv meinen Haarausfall gestoppt, nur deswegen nehme ich es noch und nehme die Gefahren der Nebenwirkungen noch in Kauf.

Wieso setzt du deine Gesundheit wegen Haare aufs Spiel?

Finasterid hatte ich auch eingenommen und auch oft hier empfohlen, mittlerweile distanzieren mich von diesem Mittel und rate auch jedem davon ab es einzunehmen, spätestens wenn die NW eintreten.

Weil es das einzigste Mittel ist, was ich kenne, welches den Haarausfall stoppt. Ich habe einen Tick mit meiner Frisur, es ist wirklich extrem, wenn ich noch mehr Haare verliere, wäre das ein Disaster für mich, daher gehe ich das Risiko ein. Immerhin nehme ich es jetzt schon 8 Jahre und zum Glück habe ich bis jetzt kaum Nebenwirkungen gespürt.

Wenn ich es jetzt absetze und dann der Haarausfall wieder anfängt, dann würde ich mir das wohl nie verzeihen;D.

Was soll ich machen.... mich belastet meine Haarsituation jetzt schon und evtl. hast im anderen Thread die Bilder gesehen, es ist noch im Anfangsstadium, wenn ich das Risiko eingehe, dass sich das evtl. verschlechtert, dann will ich nicht wissen wie sehr mich das fertig machen wird...

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Thu, 26 May 2011 17:48:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dich sehr gut verstehen. Hatte bis vor kurzem ein ähnliches Problem mit meiner Libido. Glaub mir das macht dich genauso fertig, daher habe ich auch Finasterid abgesetzt.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Blue-Think](#) on Fri, 27 May 2011 20:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Entscheidung kann Dir keiner nehmen. Das muss Du leider selbst entscheiden, ob Du Fin absetzt oder nicht. Beim Eintreten der Nebenwirkungen würde ich dann auch sofort absetzen. Aber Du hast ja geschrieben, dass - ausser etwas die Lust am Sex verloren gegangen ist - ansonsten keine Nebenwirkungen aufgetreten sind. Das mit dem Sex muss nicht unbedingt jetzt am Fin liegen, dafür gibst auch andere Gründe....Wie hoch ist denn Deine Dosis??

Es gibst noch das Ket-Shampoo und Minox....

Bei Minox hatte ich mal bei Tante Google recherchiert, ob z.B die Leber langfristig auch darunter Leiden kann. Leider habe ich diesbezüglich nichts gefunden....Minox besteht ja überwiegend aus Alkohol. Allerdings nimmt man das ja auf keinem Fall oral ein, aber über die topische Anwendung über die Kopfhaut kann ich mir gut vorstellen, dass man dort den Alkohol vielleicht auch aufnehmen kann und das kann dann die Leber langfristig ziemlich auf Trapp halten....

Ich nehme seit 2008 Minox und habe zwar die Dosis mit der Zeit immer wieder verringert, aber dennoch habe ich das Gefühl, dass Minox über die Zeit, die Leberwerte bei mir immer etwas über die Normgrenze geführt haben....

Nebenbei erwähnt: Ich trinke kein Alkohol, rauche nicht und arbeite auch nicht mit irgendwelchen Giftstoffen und habe ein Stresspegel, der noch im normalen Bereich liegt, aber die Werte waren immer erhöht und komischerweise sind die Werte nach dem Absetzen von Minox wieder unter die Normgrenze gerutscht....

Ich möchte ja nicht den Teufel an die Wand malen, aber vielleicht sollte man dies nicht ganz unbeachtet lassen....Leider habe ich bezüglich dieser Verbindung noch nie was im Internet gelesen, daher würde ich mich freuen, wenn Ihr mal Eure Erfahrungen hier posten könntet....

LG

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Pame](#) on Sat, 28 May 2011 10:57:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme jeden Tag eine Propecia-Pille... weiß jetzt leider nicht aus dem Kopf wie viel das genau ist. 1mg pro Pille?

Propecia nehme ich immer noch, weil es einfach den Haarausfall fast komplett, wenn nicht komplett gestoppt hat. Bei Minox bin ich mir einfach nicht sicher ob es wirklich so hilft wie Propecia bzw. ob der Haarausfall durch Minox genauso effektiv gestoppt wird wie mit Propecia.

Ein renommierter örtlicher Arzt hat mir mal Minox für die Kopfhaut verschrieben, habe es aber nie benutzt weil ich irgendwo mal gelesen hab, dass Propecia und Minox zugleich eher den Haarausfall fördert.... keine Ahnung ob das stimmt, aber das Risiko war mir zu groß.

Klar sind mir die Risiken bewusst und das ist schon echt heftig, auch wenn ich zum Glück bisher verschont wurde und die Nebenwirkungen, wie bei jedem Medikament, nur bei einem Teil der Patienten auftreten. Natürlich würde ich gerne auf was anderes ausweichen, aber nur wenn sich dadurch an meiner jetzigen Haarsituation nichts verschlechtert.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 29 May 2011 13:09:27 GMT

Finasterid und Minoxidil haben völlig unterschiedlichen Wirkungsmechanismen. Aber eins steht fest, sie haben mehr oder weniger ein Ziel - nämlich den Haarausfall zu stoppen. Mit mehr oder weniger guten Erfahrungen.

Dihydrotestosteron - auch DHT genannt - eingreift. Dadurch hemmt Fin den Abbau des Testosterons in DHT und die Haarfollikel können dann in der Anagenphase "überleben".

Minoxidil ist eigentlich und so wurde es auch früher hauptsächlich eingesetzt: Ein Bluthochdruckmittel, welches zur Senkung des Bluthochdrucks führen soll. Nur durch Zufall hatte man als "positive Nebenwirkungen" herausgefunden, dass dies auch gegen erblich bedingten Haarausfall gut reagiert.

Die Wirkungsweise ist noch nicht wissenschaftlich geklärt, man geht davon aus, dass Minox aufgrund seiner blutdrucksenkenden Wirkung die Kapillaren erweitert und somit die Durchblutung fördern kann und ebenfalls die Synthese von Follikeln stimuliert werden.

Wenn Du mit Minoxidil anfängst, dann kann es passieren, dass Du nach Wochen oder zumindest in den ersten 3 Monaten mit heftigen Shedding rechnen kannst. Gerade in solchen Fällen sind die meisten Anwender dann schockiert und brechen dann die Behandlung ab. Dabei sollte man sich nicht "unterkriegen" lassen und genau an dieser Stelle weitermachen.....

Wenn ich persönlich meine Rankings aufstellen würde, welche Mittel mir am Besten gegen den Haarausfall helfen, dann würde ich so entscheiden:

1. Fin (abgesetzt wegen den Nebenwirkungen, nur eine leicht dosierte topische Anwendug mit in Verbindung von Minox)
2. Minox (pausiere gerade 3 Wochen vielleicht auch etwas länger)
3. Ket Shampoo (immerwieder schnell ausverkauft, hat sich wohl gut rumgesprochen, so dass Hexal mit der Produktion nicht nachkommt.)

Abgeschlagen und auf den hinteren Plätzen, weil es im Sinne nur was Gutes für die Haare sein kann, aber nicht ausschlaggebend gegen den Haarausfall helfen kann, sind u.a. Biotin, Vitamin B-Komplex, Zink usw.....

Ich lese oftmals den Namen Propecia bei Dir. Nimmst Du das Markenprodukt? Es gibst auch preiswertere Produkte mit dem selben Wirkungsstoff.....

LG

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Sun, 29 May 2011 17:46:12 GMT

Blue-Think schrieb am Sun, 29 May 2011 15:09 hauptsächlich eingesetzt: Ein Bluthochdruckmittel, welches zur Senkung des Bluthochdrucks führen soll. Nur durch Zufall hatte man als "positive Nebenwirkungen" herausgefunden, dass dies auch gegen erblich bedingten Haarausfall gut reagiert.

Das Minoxidil den erblich bedingten Haarausfall stoppt oder verlangsamt stimmt definitiv nicht, mittelfristig beschleunigt es sogar den Haarausfall da der DHT Wert in der Kopfhaut durch Minox Einnahme leicht erhöht wird. Ich hatte hier mal eine Studie diesbezüglich gepostet.

Minoxidil verursacht auch viele Nebenwirkungen die der Hersteller nicht erwähnt, da die Minoxidilstudie nur 2 Jahre durchgeführt wurde.

Viele die Minox länger als 2 Jahre eingenommen haben berichten über Bluthochdruck, aufgedunstes Gesicht, Durchblutungsstörungen etc. Risikogruppen sind insbesondere übergewichte oder Raucher.

Eine Minoxidilanwendung ohne einen DHT Hemmer wie Finasterid oder in Kombination mit Pantostin/Ell-Cannel, Revivogen macht meiner Meinung nach sowieso keinen Sinn, da der erblich bedingte Haarausfall ungebremsst voranschreitet.

Nichtsdestotrotz sollte man sich gut überlegen ob man als gesunder Mensch Medikamente gegen Prostata oder Bluthochdruck einnehmen will.

Man darf solche Medikamente in Foren nicht verharmlosen. Ich will garnicht erst wissen wie es den Anwendern von Fin und Minoxidil nach 10-20 Jahren mit der Gesundheit ausieht

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 29 May 2011 18:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das Minoxidil den erblich bedingten Haarausfall stoppt oder verlangsamt stimmt definitiv nicht, mittelfristig beschleunigt es sogar den Haarausfall da der DHT Wert in der Kopfhaut durch Minox Einnahme leicht erhöht wird. Ich hatte hier mal eine Studie diesbezüglich gepostet.

Wenn man aus der Sichtweise betrachtet, in der Zeit wo man es entdeckt hatte, dass Minox einen positiven Nebeneffekt haben KANN, gerade dann, wo es noch kein Fin gabs, dann ist man überhaupt froh gewesen, überhaupt was gegen den Haarausfall zu tun. Schließlich frisst der Teufel fliegen und man war froh überhaupt was gegen den Haarausfall zu machen.... Inwieweit diese Minoxstudie aussagekräftig ist (kannst Du die bitte noch mal verlinken??? Danke!), kann ich nicht beantworten. Leider gibt es viel zu wenige Studien und wissenschaftliche fundierte Berichte dazu....Aber der ein und andere hat sogar damit Erfolge erleben dürfen. Also muss ja irgendwas "dran" sein...Die andere Seite ist, dass andere wiederum sogar nicht so schöne Erfahrungen damit gemacht haben....

Jeder sollte es daher selber wissen....

Zitat:Minoxidil verursacht auch viele Nebenwirkungen die der Hersteller nicht erwähnt, da die Minoxidilstudie nur 2 Jahre durchgeführt wurde.

Ich hatte es vor kurzem auch hier berichtet, dass ich die ganze Zeit erhöhte Leberwerte hatte....Erst war es nur Gammerwert und irgendwann war sogar der GOT Wert erhöht, wo man dann schon von einem gewissen Leberschaden sprechen kann....Keiner meiner Ärzten konnten eine Ursache finden. Als ich das Minox ansprach, wurde es immer nie als Ursache angesehen....Was anderes konnte ich mir nie vorstellen....Bin ein gesundheitsbewusster Typ....Der nicht raucht, überhaupt kein Alkohol trinkt und "gewisserweise" sich gesund ernährt.....Daher war es für mich unerklärlich....

Bis ich auf den Gedanken kam, Minox abzusetzen....Und siehe da, innerhalb von kurzer Zeit, haben sich die Werte deutlich regeneriert....Wobei ich jetzt nicht den Teufel an die Wand malen möchte....Vielleicht reagiere ich so empfindlich darauf bzw. meine Leber und jeder ja schließlich unterschiedlich....

Die Werte sollte man dennoch mal testen lassen....

Zitat:Viele die Minox länger als 2 Jahre eingenommen haben berichten über Bluthochdruck, aufgedunstes Gesicht, Durchblutungsstörungen etc. Risikogruppen sind insbesondere übergewichte oder Raucher.

Man nimmt das nicht ein, sondern trägt es nur topisch auf....Eine orale Einnahme wäre fatal....Aber ich denke, ich weiß schon wie Du es meinst...

Die aufgezählten Nebenwirkungen von Dir sind bei mir noch nicht aufgetreten und ich nahm es schon seit mehr als 2 Jahren, aber nicht täglich...

Zitat:Eine Minoxidilanwendung ohne einen DHT Hemmer wie Finasterid oder in Kombination mit Pantostin/Ell-Cannel, Revivogen macht meiner Meinung nach sowieso keinen Sinn, da der erblich bedingte Haarausfall ungebremst voranschreitet.

Da gebe ich Dir Recht. So hatte ich es auch gemacht...

LG

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Sun, 29 May 2011 18:48:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme Propecia, das Markenprodukt... ich weiß es gibt mittlerweile Alternativen, aber ich nehme es seit 8 Jahren und fahre ganz gut damit --> Never touch a running system;).

Jeder weiß, dass Propecia bzw. Finasterid ein Produkt ist, dass man nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte, aber man muss auch sagen, dass es auch genug Leute gibt, die keine NW erfahren haben, nur melden sich eben nur die die Probleme damit haben.

Nicht jeder hat die NW, manche haben sie und manche eben nicht.

Ich kann nur soviel sagen, nehme es schon 8 Jahre jetzt und bis auf den leichten Rückgang der Sexlust habe ich zum Glück keine anderen NW spüren müssen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 29 May 2011 20:42:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Also ich nehme Propecia, das Markenprodukt... ich weiß es gibt mittlerweile Alternativen, aber ich nehme es seit 8 Jahren und fahre ganz gut damit --> Never touch a running system;).

Der Wirkstoff bei Proscar oder Fin von Stada oder Ratiopharm oder wie die alle heißen, ist in Prinzip der gleiche....

So sparst Du viel viel Geld..... Aber das muss jeder selber wissen.....

LG

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Sun, 29 May 2011 21:07:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Sun, 29 May 2011 22:42Zitat:Also ich nehme Propecia, das Markenprodukt... ich weiß es gibt mittlerweile Alternativen, aber ich nehme es seit 8 Jahren und fahre ganz gut damit --> Never touch a running system;).

Der Wirkstoff bei Proscar oder Fin von Stada oder Ratiopharm oder wie die alle heißen, ist in Prinzip der gleiche....

So sparst Du viel viel Geld..... Aber das muss jeder selber wissen.....

LG

Ich habe auch 6 Monate das teure Propecia eingenommen und erst 3-4 Wochen nachdem ich auf Finpecia umgestiegen bin sind die Nebenwirkungen aufgetreten, kann aber auch Zufall sein.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [wiener39](#) on Mon, 30 May 2011 10:40:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wäre zweckmäßiger wenn du im allgemeinen Forum herumstöbern würdest. Hier geht es v.a. - wie der Name schon sagt - um Haartransplantationen

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Blackster](#) on Mon, 30 May 2011 11:34:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

versuche es hier mal

<http://www.alopezie.de/fud/>

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 30 May 2011 14:08:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Thema Fin und weitere Hilfsmittel gegen AGA könnte schon mit einer Haartransplantation in Verbindung gebracht werden. Wie man zB das Shocklossrisiko bei einer HT reduziert (Fin) werden kann oder wie man die Haarfolikel nach einer HT schneller zu wachsen anregt (Minox) oder auch den weiteren Verlauf nach einer HT, um die restlichen Haare zu erhalten. Daher denken wir, dass dieses Thema auch im Forum Haartransplantation thematisiert werden kann. Dennoch liegt das "Kerngeschäft" ausschließlich im Nachbar-Forum....

LG

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [fineliner](#) on Mon, 30 May 2011 16:15:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Jungs ich als echter Medikamentengegner habe ja auch seit einiger Zeit mit Minox und Fin angefangen weil sich meine Grafts nur sehr langsam entwickelten. Meine Haarstruktur hat sich genau ab Monat 12 post Op innerhalb von 4 Wochen schlagartig zum positiven verändert und das führe ich schon eindeutig auf die Medis zurück. Die gannzen NEM's haben bei mir subjektiv gesehen rein gar nichts gebracht. Die Story von Blue-Think mit den erhöhten Leberwerten fand ich schon krass. Ich dachte der Alkohol wird nicht vom Körper aufgenommen sondern verdunstet noch auf dem Kopf. Naja mich nervt es auf jeden Fall gewaltig jeden Tag diese ganzen Pulver, Tabletten und Kapseln in mich rein zu stopfen.

Gruss fineliner

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Katzenhase](#) on Mon, 30 May 2011 18:55:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe Propecia ein paar Jahre lang genommen. Habe es dann aber abgesetzt, weil es das Risiko an Brustkrebs zu erkranken, erhöht.

Das habe ich jedenfalls ein paar Mal gelesen.

Das Risiko war mir dann zu hoch.

Ich habe das Absetzen nicht bereut. Bin jetzt schon fast 2 Jahre ohne Propecia oder andere Mittel und habe noch immer kein Haarausfall seit meiner letzten OP.

Bin nach wie vor-Norwood 0

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 30 May 2011 20:58:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich werde eine ht ohne fin machen. hab versucht mit fin anzufangen, nur leider waren bei mir die nw zu krass. genauso ein pech hatte ich mit minox. sollte der haarausfall bei mir nach der ht weiter gehen (wovon ich zu 80% ausgehe) muss ich halt nach 5 jahren wieder ran. mit dieser situation komme ich besser klar, als jeden tag medikamente zu nehmen (mann kann ja immer noch auf hm hoffen).

ps: man sollte es zumindest mit fin versuchen

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [wiener39](#) on Tue, 31 May 2011 06:03:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so habe ich es gemeintWenn man nur allgemeines über Fin wissen möchte, sollte man sich im Allg. Forum mal einlesen....Im Zusammenhang mit einer HT (z.B. schnelleres Wachstum ja oder nein, Shockloss, Hinauszögern einer weiteren HT durch Einnahme, etc.) ist natürlich das HT-Forum der richtige Platz.

Danke Blue-Fink für die nähere Erläuterung meiner - zugegeben - etwas oberflächlichen Antwort

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Tue, 31 May 2011 21:20:31 GMT

Ich hab jetzt testweise Propecia ca. 4 Tage nicht genommen und ich habe jetzt schon so eine scheiß Angst, dass sich der Haarausfall irgendwann fortsetzt, dass ich es wahrscheinlich Morgen wieder nehmen werde, lol ist echt ein Teufelskreis!

Setzte ich es nicht ab, dann muss ich halt mit der geringeren Sexlust leben (Wobei ich nicht sagen kann ob es wirklich an Propecia liegt, hab auch viel Stress in meinem Leben), hab dafür Haare, aber laufe evtl. auch Gefahr, dass sich der Haarausfall trotz Propecia irgendwann mal doch weiter fortsetzt.... setzte ich es ab, dann gehe ich wahrscheinlich nur allein durch Gedanken ein, dass sich der HA fortsetzen könnte, ganz zu schweigen wenn der HA dann wirklich einsetzt.

Ich denke ich werde es nie absetzen können, meine Haare sind mir da viel zu wichtig, außer vielleicht ich krieg keinen mehr hoch... aber dann gibts ja noch Viagra lol ist das erbärmlich... ne ich glaub wenn es so weit ist dann fliegt Propecia, aber ich hoffe das wird nie eintreffen und ich bin auch zuversichtlich, immerhin nehme ich Propecia ca. 8 Jahre ohne größere Nebenwirkungen, zum Glück, Daumen drücken;)!

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Medizinfuchs](#) on Wed, 11 Jan 2012 08:10:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, mit deiner Erfahrung Pame mit Finasteriden hast du ja einen gewissen Vorteil, wenn du weißt, dass du bisher keine Einschränkungen hattest...

Ich dagegen habe mir zuerst mal 2 Jahresmengen gekauft und nun bin ich sicher, dass ich meine Libido nicht riskieren will...

Wenn ich, wie du, erst ohne das Hintergrundwissen damit angefangen hätte und keine Probleme hätte, ich würde es sicher weiter nehmen, wenn der Erfolg sichtbar ist... absolut sicher!

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [chantre](#) on Thu, 12 Jan 2012 10:32:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Jungs, ich hatte ein Gespräch mit A. Krämer und er sagte, dass er Fin Proscar aus der Türkei kauft. Habe es auchs so gemacht. In der Türkei ist Fin nicht rezeptpflichtig und für 6 Packungen habe ich a. 50 Euro gezahlt. 5 Mg Tabletten.

Mfg

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [menace_d](#) on Fri, 13 Jan 2012 13:54:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@chantre

Und wo in der Türkei?
Hast du ein link?

Vielen Dank

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Desmond](#) on Fri, 13 Jan 2012 14:20:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1 Packung Proscar kostet in der Türkei 7€, bekommt man ohne Rezept in jeder Apotheke.
Original Merck hergestellt in England. Propecia kostet 40€---3Monatspackung 100€

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [chantre](#) on Fri, 13 Jan 2012 15:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@menace

wie Desmond es schon gesagt hat, in jeder Apotheke

(ich habe gleich 6 Packungen gekauft, so dass es für mehr als fast 1 Jahr langt

Es sind 5 Mg tabletten und ich viertel es

Herr Krämer, meinte das er seine auch von Türkei bezieht.

@Desmond

die Marke habe ich persönlich nicht gekannt.

Ist die Marke gut bzw. ist doch fast alles das selbe oder??

Beziehst du deine Tabletten auch aus der Türkei oder?

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [chantre](#) on Fri, 13 Jan 2012 15:43:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ menace

Ich habe leider keine link, da ich es nicht online gekauft habe.

Bin ja selber türke und alle meine Verwandten sind noch in der Türkei. Die haben es mir bei Besuch mitgenommen.

Da ich selber fast jedes Jahr nach Türkei fahre (wie auch dieses Jahr)
hole ich mir immer ein Jahresvorrat

Hoffe konnte helfen

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Fri, 13 Jan 2012 15:57:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chantre schrieb am Fri, 13 January 2012 16:43
@ menace

Ich habe leider keine link, da ich es nicht online gekauft habe.

Bin ja selber türke und alle meine Verwandten sind noch in der Türkei. Die haben es mir bei Besuch mitgenommen.

Da ich selber fast jedes Jahr nach Türkei fahre (wie auch dieses Jahr)
hole ich mir immer ein Jahresvorrat

Hoffe konnte helfen

Würde es Probleme beim Zoll geben wenn man dich durchsucht?

Bin wohl der einzige hier im Forum der das Original nimmt, Propecia;D.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [chantre](#) on Fri, 13 Jan 2012 16:02:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Frage, wo sind die Experten

Aber ich glaube dass die mehr auf Goldarmbänder und so schauen, als auf Medikamente

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 13 Jan 2012 16:51:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Pame

Wie Du selber schreibst, sind dir deine Haare sehr wichtig, Fin wirkt bei der gut und Du hast kaum Nebenwirkungen während immerhin 8 jähriger Einnahme verspürt... So gesehen würde ich's an deiner Stelle weiter nehmen. Falls Du verunsichert bist, kannst Du dich beim Arzt untersuchen lassen (Blutwerte usw).

Ich würde zwar langfristig keine Mittel nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, aber bei dir scheint das ja gut zu gehen. So gesehen erst mal kein Grund zur Beunruhigung.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Fri, 13 Jan 2012 18:16:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also nach 2,5-3 Monaten Fin Anwendung habe ich schon wieder eine verminderte Libido. Die Erektion ist zwar noch gut, nur habe ich halt immer weniger Lust bzw. denke kaum noch an Sex. Dafür wirkt es bei mir haartechnisch einfach unglaublich gut, die Tonsurhaare sind schon dicker geworden und es fallen mir auch keine mehr aus.

Wenn ich wie bei der 1. Anwendung wieder Erketionsprobleme bekomme werde ich es wohl engültig absetzen müssen. Ich bin wohl ein sehr guter Fin responder nur leider zieht das wohl NW mit sich. Alternativen zu fin gibst auch keine fuxx my life.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Sat, 14 Jan 2012 09:46:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Fri, 13 January 2012 19:16Also nach 2,5-3 Monaten Fin Anwendung habe ich schon wieder eine verminderte Libido. Die Erektion ist zwar noch gut, nur habe ich halt immer weniger Lust bzw. denke kaum noch an Sex. Dafür wirkt es bei mir haartechnisch einfach unglaublich gut, die Tonsurhaare sind schon dicker geworden und es fallen mir auch keine mehr aus.

Wenn ich wie bei der 1. Anwendung wieder Erketionsprobleme bekomme werde ich es wohl engültig absetzen müssen. Ich bin wohl ein sehr guter Fin responder nur leider zieht das wohl NW mit sich. Alternativen zu fin gibst auch keine fuxx my life.

Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der Erektion soll sich dadurch verbessern.

Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja das Leben kann in dieser Hinsicht schon ziemlich beschissen sein.... man löst ein Problem, bekommt aber dadurch ein anderes, gleichwertiges Problem.

Mit der geringeren Lust nach Sex kann man ja noch mit Leben, so lange der Penis, wenn er dann zum Einsatz kommt, auch richtig funktioniert... sobald aber die Erektion negativ beeinflusst wird hört der Spaß auf...

Ich könnte aber Fin niemals absetzen, allein schon wegen der Kohle die ich für die HT ausgegeben habe... wie würde das aussehen wenn dahinter sich die Haare verabschieden würden... Eher würde ich alleine leben wollen, als ohne Haare und mit Partner.

Ich bin froh, dass ich nach so langer Fin-Nutzung keine gravierenden NWs habe und das mit der Erektion passt meistens auch zum Glück, werde jedoch noch an der Dosierung feilen und dieses L-Arginin benutzen und somit hoffentlich das Maximale an Erektion rausholen und das Minimum an NWs erzielen.

Hope dies last & life's a bitch;)!

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [fineliner](#) on Sat, 14 Jan 2012 09:51:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Pame

Zitat:...Eher würde ich alleine leben wollen, als ohne Haare und mit Partner...

Das kann doch wohl nicht wahr sein oder ? Ich find ja Haare auch wichtig aber was ist das Leben ohne Partner oder ohne Sex - nicht lebenswert wie ich finde !

Gruss fineliner

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Sat, 14 Jan 2012 10:19:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fineliner schrieb am Sat, 14 January 2012 10:51 @ Pame

Zitat:...Eher würde ich alleine leben wollen, als ohne Haare und mit Partner...

Das kann doch wohl nicht wahr sein oder ? Ich find ja Haare auch wichtig aber was ist das Leben ohne Partner oder ohne Sex - nicht lebenswert wie ich finde !

Gruss fineliner

Lieber Fineliner,

es lebe die Meinungsfreiheit und die Tatsache, dass jeder Mensch eine andere Meinung haben kann;).

War natürlich krass gesagt... aber wenn ich mir vorstellen müsste ohne Haare zu leben... ich glaube ich wäre so am Boden zerstört, ich würde gar nicht erst weiter leben wollen, daher erübrigt sich die Frage ob mit oder ohne Partner. Ich möchte aber erst gar nicht daran denken, denn zum Glück befinde ich mich nicht in der Lage und ich hoffe innig, dass ich mich nie in so einer befinden werde.

Ich habe aber einen Haar-Tick, das muss ich zugeben und natürlich müsste ich professionelle Hilfe annehmen, aber ich habe mich dafür entschieden mein Problem selber in den Griff zu bekommen;).

Was ist das Leben schon wert, wenn du in deinen Zwanzigern schon eine Haarsituation hast wie einer der um die 50 Jahre alt ist? Zum Glück ist das bei mir nicht so, aber ohne FIN... wer weiß wie es um mich stehen würde.

Für mich beinhaltet Lebensqualität einfach, dass ich in meinen jungen Jahren auch entsprechend aussehe, auch wenn es im Leben um viel wichtigere Dinge geht.... ich konnte noch nie die Tatsache hinnehmen, dass sich bei manchen der Körper in so jungen Jahren so extrem zurückbildet....

Mir tun die ganzen Leute, die schon mit Anfang Zwanzig eine Glatze haben, einfach leid. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass Mutter Natur das wirklich so geplant hat.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [wert](#) on Sat, 14 Jan 2012 10:52:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

habe von Juni bis August 2011 für 8 Wochen Proscar geschluckt.
Ergebnis:

- Null Bock auf Sex
- Null Bock auf Frauen grundsätzlich (alle zum Mond schießen).
- Stimmung: Soll ich mich aufhängen oder von der Brücke springen..

4 Wochen später war ich wieder normal drauf.
Nie wieder Finasterid!!!

Gruss aus HH!

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Haareweg](#) on Sat, 14 Jan 2012 10:57:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

echt erstaunlich wie viele davon kein bock mehr haben. diese prozentangaben, von wegen 2%... kann man mal durch getrost durch 80 % ersetzen.

wenn man bedenkt, wie viele hier einen thread über ihre ht erstellt haben und man in den zeilen liest, dass sie irgendwann fin abgesetzt haben.....

schema ist meistens gleich, thread erstellt über eigene ht, ht arzt legt patient nahe fin zu nehmen bzgl resthaar. patient nimmt fin nach der ht über monate und setzt es dann ab wegen nw.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Sat, 14 Jan 2012 12:14:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Sat, 14 January 2012 11:57echt erstaunlich wie viele davon kein bock mehr haben. diese prozentangaben, von wegen 2%... kann man mal durch getrost durch 80 % ersetzen.

wenn man bedenkt, wie viele hier einen thread über ihre ht erstellt haben und man in den zeilen liest, dass sie irgendwann fin abgesetzt haben.....

schema ist meistens gleich, thread erstellt über eigene ht, ht arzt legt patient nahe fin zu nehmen bzgl resthaar. patient nimmt fin nach der ht über monate und setzt es dann ab wegen nw.

Naja wie viele rennen da draußen rum, nehmen Fin evtl. ohne Problem, aber melden sich nicht hier an....?

wert schrieb am Sat, 14 January 2012 11:52Moin,

habe von Juni bis August 2011 für 8 Wochen Proscar geschluckt.
Ergebnis:

- Null Bock auf Sex

- Null Bock auf Frauen grundsätzlich (alle zum Mond schiessen).
- Stimmung: Soll ich mich aufhängen oder von der Brücke springen..

4 Wochen später war ich wieder normal drauf.
Nie wieder Finasterid!!!

Gruss aus HH!

8 Wochen sind schon eine sehr kurze Zeit, aber da jeder Mensch anders darauf reagiert, kann das schon gut möglich sein.

Null Bock auf Frauen? Also wenn die heißeste Frau auf Erden vor dir stehen würde, du würdest lieber die Tagesschau anschauen? Unverständlich wie das sein kann, ich nehme jetzt so lange Fin und so ein extremes Null-Bock Gefühl hatte ich noch nie, aber gut jeder Mensch ist anders.

Wie sieht dein aktueller Haarstatus aus? Kannst damit leben?

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Haareweg](#) on Sat, 14 Jan 2012 12:23:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 13:14
Naja wie viele rennen da draußen rum, nehmen Fin evtl. ohne Problem, aber melden sich nicht hier an....?

diese leute meine ich nicht ! ich meine leute die hier über ihre ht berichte wollen (es geht in den threads nicht um fin). wenn du dir mal die threads anschaust, gibt es sehr viele die fin abgesetzt haben.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Sat, 14 Jan 2012 23:39:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 10:46
Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der

Erektion soll sich dadurch verbessern.
Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja habe ich, es erhöht deine Ausdauer beim Sex aber deiner Libido hilft es nicht. Wenn du mit Fin keine Lust auf Sex hast dann bringt dir auch L-Argenin nichts. Ich habe sogar gelesen das L-Argenin zu HA führt, so geschehen bei mir, kann aber auch auf Minox zurucktuführen sein, da ich es nach über 4 jahren abgesetzt hatte.

Weniger Lust auf Sex geht ja noch aber spätestens wenn man neben einer sexy Braut liegt und nur nen Luschiständer hat sollte man die Reisleine ziehen und Fin absetzen. Die Gesundheit geht definitv vor und Potenzprobleme sind nur den Anfang vom Ende.....

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Sun, 15 Jan 2012 03:38:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Sun, 15 January 2012 00:39Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 10:46
Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der Erektion soll sich dadurch verbessern.
Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja habe ich, es erhöht deine Ausdauer beim Sex aber deiner Libido hilft es nicht. Wenn du mit Fin keine Lust auf Sex hast dann bringt dir auch L-Argenin nichts. Ich habe sogar gelesen das L-Argenin zu HA führt, so geschehen bei mir, kann aber auch auf Minox zurucktuführen sein, da ich es nach über 4 jahren abgesetzt hatte.

Weniger Lust auf Sex geht ja noch aber spätestens wenn man neben einer sexy Braut liegt und nur nen Luschiständer hat sollte man die Reisleine ziehen und Fin absetzen. Die Gesundheit geht definitv vor und Potenzprobleme sind nur den Anfang vom Ende.....

L-Arginin führt zu Haarausfall??? Gibt es dazu was handfestes? Ich habe nämlich bisher nur gutes gehört und kann hat so etwas in der Art gesagt... du machst mich ängstlich zumal die Dose gestern angekommen ist und ich die ersten 5mg verschlungen habe;D.

Das macht mich schon wieder aggro, kann doch net sein, dass jedes Poppelzeug irgendwelche beschissenen NWs hat....

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Sun, 15 Jan 2012 16:32:08 GMT

Pame schrieb am Sun, 15 January 2012 04:38

L-Arginin führt zu Haarausfall??? Gibt es dazu was handfestes? Ich habe nämlich bisher nur gutes gehört

Ich habe anhand von vielen Quellen auch nur utes gelesen, nur hat das der topuser steff84 im anderen Forum geschrieben, schreib ihm am besten mal ne PN und frag mal nach.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [globetrotter](#) on Tue, 17 Jan 2012 00:31:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Pame: Sieh's mal so, jetzt bist du noch total ängstlich bzgl. deiner Haare, aber wenn du später (sagen wir mal mit 40) selbstbewusster geworden bist und deine Haarsituation nicht bei jedem Spiegelblick an deinem Ego kratzt, dann wirst du vielleicht Tabletten absetzen und auf HTs verzichten. Du solltest auf keinen Fall davon ausgehen, dass du deinen jetzigen Gemütszustand das ganze Leben beibehälst. Ich weiss wie du dich fühlst, mir geht es zur Zeit nicht anders, aber ich weiss nicht, wie ich in 10/20/30 Jahren darueber denke. Meine Sorge ist dass ich das ganze nicht bis zum Lebensende aufrechterhalten wuerde, wenn ich mit Meds und HT beginne... :/

Ich weiss noch nicht, ob ich damit beginnen sollte, die Situation so wie sie ist zu akzeptieren, oder langfristig HTs und Meds planen sollte. Ich denke ersteres wuerde mich langfristig gluecklicher und sorgenfreier machen, weil's halt vom Selbstwertgefuehl kommt. Aber im Moment hasse ich es.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Brosec](#) on Tue, 17 Jan 2012 01:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Pame von deinen Fotos her glaube ich eigentlich, dass du keine richtige Aga hast, sondern nur Geheimratsecken, und deswegen wirklich jahrelang Medikamente schlucken halte ich schon für etwas übertrieben. Ich kann nur sagen wenn ich einen Status wie du gehabt hätte würde ich glaube ich bis heute nicht mal wissen, dass es Haartransplantationen überhaupt gibt.... Du könntest es ja mal absetzen und schaun ob du überhaupt dann Haarausfall bekommst... Ich nehme Finasterid seit über einem Jahr und bis jetzt hatte ich keine wirklichen Nebenwirkungen...

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Pame](#) on Tue, 17 Jan 2012 08:16:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Tue, 17 January 2012 02:01 @Pame von deinen Fotos her glaube ich

eigentlich, dass du keine richtige Aga hast, sondern nur Geheimratsecken, und deswegen wirklich jahrelang Medikamente schlucken halte ich schon für etwas übertrieben. Ich kann nur sagen wenn ich einen Status wie du gehabt hätte würde ich glaube ich bis heute nicht mal wissen, dass es Haartransplantationen überhaupt gibt....

Du könntest es ja mal absetzen und schauen ob du überhaupt dann Haarausfall bekommst... Ich nehme Finasterid seit über einem Jahr und bis jetzt hatte ich keine wirklichen Nebenwirkungen...

Diese Frage beschäftigt mich seit langem... was wäre wenn... wenn ich Propecia nicht genommen hätte, wäre mein Zustand der selbe? Ich weiß es nicht, Fakt ist aber, dass sich einige Haare verabschiedet haben und dadurch die Ecken entstanden sind.... und das mit Anfang Zwanzig. Ich vermute also, dass es sich um AGA handelt und daher ist für mich die Einnahme von Fin unausweichlich.

Ich hatte mal genau drei Wochen Fin abgesetzt und ich hatte das Gefühl, dass wieder Haare fielen... kann natürlich auch ein Placebo-Effekt gewesen sein, da man nach drei Wochen eigentlich keine Auswirkungen sehen kann.

Je mehr ich über die NWs von Fin lese, desto mehr achte ich darauf ob es bei mir auch so ist und desto mehr macht das mich fertig....

Es ist leider ein Teufelskreis, erst Recht wo ich schon die HT hinter mir habe, denn jetzt kann ich nicht einfach Fin absetzen... erstens wäre das der zeitlich ungünstigste Zeitpunkt, zweitens wäre bei einem Fortschreiten des Haarausfalls, die Kohle für die HT für'n Arsch gewesen.... zudem kommt noch, dass man dann das worst case scenario hat, vorne Haare die nie ausfallen, dahinter gähnende Leere... wie würde mich das fertig machen wenn ich schon mit den Ecken nicht klar kam? Eine weitere HT? Undenkbar, bei meiner Dichte würde ich nie eine größere Fläche zufriedenstellend operiert bekommen.

Also halte ich zwangsweise an Fin fest, auch wenn man noch so schlimme Sachen ließt.... aber nicht nur die schrecklichen NWs machen mir Angst, was wenn Fin irgendwann nicht mehr wirkt? Denn die Chance besteht ja... dann war alles für die Katz? Alle die Jahre?

Was ist der Preis den man bereit ist zu zahlen um volles Haar zu haben? Diese Frage ist schwer zu beantworten... mein Körper und meine Gesundheit sind das höchste Gut was ich habe, aber ohne Haare werde ich dieses Leben nicht mehr genießen können.... man dreht sich also dauernd im Kreis... Haare und kein Sexleben oder Sexleben und keine Lebenslust (was ja das Sexleben sicher auch wieder negativ beeinflussen wird).

Es ist schon traurig, dass es anscheinend ein Privileg ist beides zu haben... Ich mag mir gar nicht vorstellen wie es wäre ohne Haare, ich würde nie mit einer Frau zusammen sein können, Depressionen ohne Ende etc. was bringt mir da die wiederkehrende Potenz? Andererseits, was bringen mir die Haare, wenn ich früher oder später doch zu denjenigen gehöre die unten rum ein Mausoleum mit sich rum tragen?

Egal wie man es dreht, man kann nur verlieren in diesem Spiel und da stellt sich natürlich einem die Frage was für einen Sinn das alles macht oder ob man nicht lieber ein Autofanatiker geworden wäre oder lieber einen ausgeprägten Putzfimmel gehabt hätte, statt so einen verdamnten Haartick der einen das Leben zur Hölle macht...

Es ist wie es ist Jungs... ich habe am Freitag einen Termin beim Endo und werde mir erstmal

meine Ergebnisse anschauen und vom Arzt auswerten lassen. Ich hoffe, dass da nix negatives bei rauskommt und hoffentlich kann ich über die reduzierte Dosierung langfristig meinen Körper gesund und gleichzeitig meinen Haarstatus halten.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Brosec](#) on Tue, 17 Jan 2012 11:18:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also du hast Potenzprobleme?

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Tue, 17 Jan 2012 18:05:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Tue, 17 January 2012 12:18Also du hast Potenzprobleme?

Ne nicht direkt, aber ab und an macht er zu schnell schlapp beim Sex, so nach 15-20Min gibt's dann keine 100% Leistung sondern nur 50%.

Zum Glück nur ab und zu, aber ich bin gewarnt und tue was dagegen;).

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [globetrotter](#) on Mon, 23 Jan 2012 23:05:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe recherchiert und rausgefunden, dass es nicht nur schädlich sein kann, diese Medikamente zu nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, sondern dass es auch häßliche Nebenwirkungen geben kann, sobald die Medikamente das Testosteronlevel senken:

<http://www.bodybuilding.com/fun/drryan14.htm>

<http://www.bumrungrad.com/mens-health-center/hypogonadism.aspx>

<http://www.4-men.org/testosterone/low-testosterone-symptoms.html>

Jeden Tag in Spiegel gucken ob einem Brüste wachsen oder auf die Stimme achten ob die höher wird, Stimmungsschwankungen, kein oder wenig Verlangen nach Sex, Penis wird kleiner, man bekommt keinen hoch... boah, das wäre eine Depression durch eine andere austauschen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Mon, 23 Jan 2012 23:26:52 GMT

globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 00:05 Habe recherchiert und rausgefunden, dass es nicht nur schädlich sein kann, diese Medikamente zu nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, sondern dass es auch häßliche Nebenwirkungen geben kann, sobald die Medikamente das Testosteronlevel senken:

<http://www.bodybuilding.com/fun/drryan14.htm>

<http://www.bumrungrad.com/mens-health-center/hypogonadism.aspx>

<http://www.4-men.org/testosterone/low-testosterone-symptoms.html>

Jeden Tag in Spiegel gucken ob einem Brüste wachsen oder auf die Stimme achten ob die höher wird, Stimmungsschwankungen, kein oder wenig Verlangen nach Sex, Penis wird kleiner, man bekommt keinen hoch... boah, das wäre eine Depression durch eine andere austauschen.

Du nennst hier, unter anderem, Sachen die sehr selten vorkommen.... und wie bitte soll der Penis kleiner werden??

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [globetrotter](#) on Tue, 24 Jan 2012 00:16:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Tue, 24 January 2012 00:26 globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 00:05 Habe recherchiert und rausgefunden, dass es nicht nur schädlich sein kann, diese Medikamente zu nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, sondern dass es auch häßliche Nebenwirkungen geben kann, sobald die Medikamente das Testosteronlevel senken:

<http://www.bodybuilding.com/fun/drryan14.htm>

<http://www.bumrungrad.com/mens-health-center/hypogonadism.aspx>

<http://www.4-men.org/testosterone/low-testosterone-symptoms.html>

Jeden Tag in Spiegel gucken ob einem Brüste wachsen oder auf die Stimme achten ob die höher wird, Stimmungsschwankungen, kein oder wenig Verlangen nach Sex, Penis wird kleiner, man bekommt keinen hoch... boah, das wäre eine Depression durch eine andere austauschen.

Du nennst hier, unter anderem, Sachen die sehr selten vorkommen.... und wie bitte soll der Penis kleiner werden??

Ok, das müsste man jetzt genauer nachrecherchieren aber dazu bin ich zu faul. Lassen wir das mal aussen vor, die anderen Dinge sind auch so schon schlimm genug.

Bevor ich anfangen, das Zeug zu nehmen; hast du Beweise dafür, dass es selten vorkommt? Ich meine jetzt nicht dich als Beispiel. Eine Erektionsstörung scheint mir zu oft vorzukommen, sowohl hier, als auch in anderen englischsprachigen Foren.

Das Argument "andere Leute nehmen das Zeug und beschweren sich nicht, weil sie sich hier nicht

registrieren und über ihre Situation schildern" sollten wir nicht gelten lassen, denn diese Leute brauchen sich nicht zu registrieren, die gehen entweder zum Arzt oder lesen einen Spiegel-Artikel zu dem Thema und den Nebenwirkungen und begreifen evtl, was los ist. Oder sie lurken hier rum und lesen still mit, wer weiss. Fakt ist, es gibt zuviele Leute bei denen sich Nebenwirkungen zeigen als das man hier von 'sehr selten' sprechen kann.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Pame](#) on Tue, 24 Jan 2012 00:28:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 01:16Pame schrieb am Tue, 24 January 2012 00:26globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 00:05Habe recherchiert und rausgefunden, dass es nicht nur schädlich sein kann, diese Medikamente zu nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, sondern dass es auch hässliche Nebenwirkungen geben kann, sobald die Medikamente das Testosteronlevel senken:

<http://www.bodybuilding.com/fun/drryan14.htm>

<http://www.bumrungrad.com/mens-health-center/hypogonadism.aspx>

<http://www.4-men.org/testosterone/low-testosterone-symptoms.html>

Jeden Tag in Spiegel gucken ob einem Brüste wachsen oder auf die Stimme achten ob die höher wird, Stimmungsschwankungen, kein oder wenig Verlangen nach Sex, Penis wird kleiner, man bekommt keinen hoch... boah, das wäre eine Depression durch eine andere austauschen.

Du nennst hier, unter anderem, Sachen die sehr selten vorkommen.... und wie bitte soll der Penis kleiner werden??

Wie kann die männliche Brust größer werden? Und doch kann sie es.

Ich bin mir sicher, dass man Details dazu findet, wenn man an dem Thema interessiert genug ist.

Bevor ich anfang, das Zeug zu nehmen; hast du Beweise dafür, dass es selten vorkommt? Ich meine jetzt nicht dich als Beispiel.

Eine Gynäkomastie ist schon mal was ganz anderes als "Penisschrumpfung". Nur weil Brüste wachsen können, ist das noch lange kein Beweis dafür, dass der Penis schrumpfen kann, zumal Gynäkomastie äußerst selten vorkommt oder kannst du das Gegenteil beweisen;)? Guck doch einfach mal im Netz, Libidoverlust etc. kommt häufig vor, Gynäkomastie hingegen ist schon viel seltener zu finden. Außerdem habe ich noch keinen Fall gesehen wo jemand der Penis aufgrund von Fin geschrumpft ist.... (Foxi zählt nicht).

Wenn du wirklich vor hast Fin zu nehmen, dann such dir einen geeigneten Einnahmerhythmus, denn 1mg pro Tag ist definitiv zu viel, außer evtl. für die ersten Monate um ein gewisses Level zu erreichen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [globetrotter](#) on Tue, 24 Jan 2012 00:38:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Tue, 24 January 2012 01:28globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 01:16Pame schrieb am Tue, 24 January 2012 00:26globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 00:05Habe recherchiert und rausgefunden, dass es nicht nur schädlich sein kann, diese Medikamente zu nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, sondern dass es auch häßliche Nebenwirkungen geben kann, sobald die Medikamente das Testosteronlevel senken:

<http://www.bodybuilding.com/fun/drryan14.htm>
<http://www.bumrungrad.com/mens-health-center/hypogonadism.aspx>
<http://www.4-men.org/testosterone/low-testosterone-symptoms.html>

Jeden Tag in Spiegel gucken ob einem Brüste wachsen oder auf die Stimme achten ob die höher wird, Stimmungsschwankungen, kein oder wenig Verlangen nach Sex, Penis wird kleiner, man bekommt keinen hoch... boah, das wäre eine Depression durch eine andere austauschen.

Du nennst hier, unter anderem, Sachen die sehr selten vorkommen.... und wie bitte soll der Penis kleiner werden??

Wie kann die männliche Brust größer werden? Und doch kann sie es.

Ich bin mir sicher, dass man Details dazu findet, wenn man an dem Thema interessiert genug ist.

Bevor ich anfangen, das Zeug zu nehmen; hast du Beweise dafür, dass es selten vorkommt? Ich meine jetzt nicht dich als Beispiel.

Eine Gynäkomastie ist schon mal was ganz anderes als "Penisschrumpfung". Nur weil Brüste wachsen können, ist das noch lange kein Beweis dafür, dass der Penis schrumpfen kann, zumal Gynäkomastie äußerst selten vorkommt oder kannst du das Gegenteil beweisen;)? Guck doch einfach mal im Netz, Libidoverlust etc. kommt häufig vor, Gynäkomastie hingegen ist schon viel seltener zu finden. Außerdem habe ich noch keinen Fall gesehen wo jemand der Penis aufgrund von Fin geschrumpft ist.... (Foxi zählt nicht).

Wenn du wirklich vor hast Fin zu nehmen, dann such dir einen geeigneten Einnahmerhythmus, denn 1mg pro Tag ist definitiv zu viel, außer evtl. für die ersten Monate um ein gewisses Level zu erreichen.

Ich habe meinen obigen Beitrag nochmal editiert.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Tue, 24 Jan 2012 00:58:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe auch lediglich gesagt, dass Gynäkomastie selten vorkommt, Libidoverlust und Erektionsprobleme hingegen kommen natürlich häufiger vor, das leugnet auch niemand.

Ohne jetzt ins Detail zu gehen, vorhin bei Fünf gegen Willi stand er wie eine EINS und das nach 8 Jahren Fin. Leider gibt es hier und da ein paar Zwischenfälle, aber man muss bedenken ich nahm fast 8 Jahre lang jeden beschissenen Tag 1mg und ich hatte, bevor ich überhaupt von den NWs wusste (das waren die ersten 6 Jahre glaube ich), Urlaube im Sommer gehabt wo ich teilweise jeden Tag gepoppt habe und alles war im Lot.

Leider kann ich keine Systematik dahinter erkennen, denn mal lief es TOP und mal war es eben nicht so wie ich es gern hätte und so ist es immer noch. Ob es wirklich nur Kopfsache ist? Ich weiss es nicht, denke Fin hat da auch seinen Beitrag geleistet.

Wie auch immer, ich habe mittlerweile die Dosierung auf jeden 3. Tag reduziert und 6 on 2 off, das sollte auf jeden Fall die Belastung für den Körper auf ein Minimum reduzieren.

Kein Zweifel, Fin ist kein Smartie, aber ich denke sobald man anfängt zu recherchieren und dann über so ein Forum stolperst wo nur Foxis (sorry Foxi nicht persönlich nehmen) rumlaufen, dann kann man nur depressiv werden und bei jedem Wehwehchen denkt man der Penis fällt einem gleich ab...

Ich weiß nur ich wusste 6 Jahre lang nix von den NWs und mir ging es sehr gut, seit dem ich hier angefangen habe die Berichte zu lesen bilde ich mir alles mögliche ein und ich werde zunehmend depressiv.... Bestes Beispiel ist mein Kumpel, er nimmt Fin seit 5 Jahren oder so und hat kein Plan was das Zeug so für NWs hat und er interessiert sich auch nicht dafür, er schluckt jeden Tag sein indisches Propecia, hält einen TOP Haarstatus und hat laut seiner Aussage keinerlei Nebenwirkungen und genießt das Leben...

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [globetrotter](#) on Tue, 24 Jan 2012 22:30:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke ich werde es ausprobieren und sehen, ob die Nebenwirkungen eintreten. Ausprobieren kann nicht schaden. Aber ich bin jemand, der sich gerne Sachen einbildet. Was ich auf keinen Fall tun will ist, jeden Morgen zum Spiegel zu laufen und zu gucken, ob mir Titten wachsen. Ist meine Stimme da etwa ein klein bisschen höher geworden? Fuck, ich mag meine hohe Stimme.

Wer so paranoid ist wie ich und das Zeug einnehmen will, dem rate ich Statusinformationen vor der Einnahme aufzunehmen, z. B.

- Bilder von den Haaren wie sie vor der Einnahme des Medikamentes aussehen
- Bilder von der Brust
- mehrere Verhaltensmuster (am besten bei echtem Sex als auch beim Fappen) des besten Stückes aufzeichnen
- Gemütszustände (schwierig, wenn schon wegen HA die Moral im Keller ist)
- sonstige Infos die sich aufzeichnen lassenPenisgröße

Am besten eine fortlaufende Dokumentation führen und schauen, ob und welche Dinge sich

verschlechtern.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Pame](#) on Tue, 24 Jan 2012 23:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 23:30Ich denke ich werde es ausprobieren und sehen, ob die Nebenwirkungen eintreten. Ausprobieren kann nicht schaden. Aber ich bin jemand, der sich gerne Sachen einbildet. Was ich auf keinen Fall tun will ist, jeden Morgen zum Spiegel zu laufen und zu gucken, ob mir Titten wachsen. Ist meine Stimme da etwa ein klein bisschen höher geworden? Fuck, ich mag meine hohe Stimme.

Wer so paranoid ist wie ich und das Zeug einnehmen will, dem rate ich Statusinformationen vor der Einnahme aufzunehmen, z. B.

- Bilder von den Haaren wie sie vor der Einnahme des Medikamentes aussehen
- Bilder von der Brust
- mehrere Verhaltensmuster (am besten bei echtem Sex als auch beim Fappen) des besten Stückes aufzeichnen
- Gemütszustände (schwierig, wenn schon wegen HA die Moral im Keller ist)
- sonstige Infos die sich aufzeichnen lassenPenisgröße

Am besten eine fortlaufende Dokumentation führen und schauen, ob und welche Dinge sich verschlechtern.

Man kanns auch übertreiben^^. Ich glaube kaum, dass diese Werte bei einem Vergleich was bringen... zumindest nicht beim Gemütszustand oder beim Sex, denn diese Sachen sind von so vielen Faktoren abhängig und sind nie gleich....

Was evtl. Sinnvoll ist, sich vorher komplett durchchecken lassen und nach vielleicht einem Jahr Fin wieder untersuchen lassen und dann die Werte vergleichen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [fineliner](#) on Wed, 25 Jan 2012 04:30:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Wed, 25 January 2012 00:25globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 23:30Ich denke ich werde es ausprobieren und sehen, ob die Nebenwirkungen eintreten. Ausprobieren kann nicht schaden. Aber ich bin jemand, der sich gerne Sachen einbildet. Was ich auf keinen Fall tun will ist, jeden Morgen zum Spiegel zu laufen und zu gucken, ob mir Titten wachsen. Ist meine Stimme da etwa ein klein bisschen höher geworden? Fuck, ich mag meine hohe Stimme.

Wer so paranoid ist wie ich und das Zeug einnehmen will, dem rate ich Statusinformationen vor der Einnahme aufzunehmen, z. B.

- Bilder von den Haaren wie sie vor der Einnahme des Medikamentes aussehen
- Bilder von der Brust
- mehrere Verhaltensmuster (am besten bei echtem Sex als auch beim Fappen) des besten Stückes aufzeichnen
- Gemütszustände (schwierig, wenn schon wegen HA die Moral im Keller ist)
- sonstige Infos die sich aufzeichnen lassenPenisgröße

Am besten eine fortlaufende Dokumentation führen und schauen, ob und welche Dinge sich verschlechtern.

Man kanns auch übertreiben^^. Ich glaube kaum, dass diese Werte bei einem Vergleich was bringen... zumindest nicht beim Gemütszustand oder beim Sex, denn diese Sachen sind von so vielen Faktoren abhängig und sind nie gleich....

Was evtl. Sinnvoll ist, sich vorher komplett durchchecken lassen und nach vielleicht einem Jahr Fin wieder untersuchen lassen und dann die Werte vergleichen.

Es gibt ja auch noch den Faktor einer langjährigen Beziehung ! Ich muss wohl niemandem erklären, dass man nach einigen Jahren einfach beidseitig nicht mehr auf die Idee kommen würde 3 x täglich Sex zu haben !

Gruss fineliner

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Wed, 25 Jan 2012 07:42:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da kann ich fineliner nur zustimmen....

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Adrenalin](#) on Wed, 25 Jan 2012 21:20:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein klares NEIN meinerseits!

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Wed, 25 Jan 2012 21:44:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Adrenalin schrieb am Wed, 25 January 2012 22:20ein klares NEIN meinerseits!

Was für eine ausführliche Begründung;).

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [globetrotter](#) on Thu, 26 Jan 2012 21:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Wed, 25 January 2012 22:44Adrenalin schrieb am Wed, 25 January 2012 22:20ein klares NEIN meinerseits!

Was für eine ausführliche Begründung;).

Ich finde dass seine Aussage Anerkennung verdient. Es gibt genug Gerüchte da draußen über Propecia dass mein Pimmel alleine schon vom Lesen der Erfahrungsberichte kleiner wird.

Mit einem 'nein' ist er auf der sicheren Seite, ganz gleich ob die Gerüchte stimmen oder nicht. Dass ihm seine Gesundheit wichtiger ist finde ich sehr positiv. Genauso empfinde ich viel Respekt für Leute, die depressiv von ihrem Haarausfall werden aber die Entscheidung getroffen haben, es zu akzeptieren und damit zu leben.

Ich bin da etwas hin und hergerissen. Es gibt dieses tolle Sprichwort: "If you can't change it, embrace it." Es ist zwecklos einen Kampf zu führen, den man von vornherein verliert. Nun ist es aber so, dass man es ändern kann. Zweifellos funktioniert Finasteride gegen Haarausfall. Alle Erfahrungsberichte die ich bisher gelesen habe, bestätigen dies. Es ist aber auch eine verdammt teure Angelegenheit. Wenn der Preis dabei der einzige Nachteil wäre, würde ich meinen gerundeten Tausender pro Jahr liebendgerne der Pharmaindustrie hinterherwerfen. Aber die Nebenwirkungen machen mir eine Heidenangst. Nahezu alle Leute, die auf Propecia sind, berichten davon. Die wenigen, die keine Probleme melden, nehmen es erst ein paar Monate ein.

Ich habe einen Termin bei meinem Hausarzt in zwei Wochen ausgemacht mit dem Ziel A) mein Blut/Haar untersuchen zu lassen und B) ein Rezept für Fin zu holen. Bis dahin habe ich noch genug Zeit, mich tiefer in das Thema einzulesen. Manche Sachen, die ich aus bisherigen Erfahrungsberichten rausgelesen habe, sind recht kurios. Die Nebenwirkungen (geschätzte 95%

betreffen das Sexualleben) halten selbst noch sehr viele Wochen an, gehen aber schlußendlich weg. Vergrößerung der Brust kommt darunter tatsächlich auch vor, aber ich weiss nicht, wie repräsentativ das ist.

Bei den Leuten, die Fin/Propecia einnehmen und schönes Haarwachstum haben, frage ich mich, was es ihnen letztlich bringt, wenn sie dadurch attraktiv aussehen, aber wegen NB keine Frau mit nach Hause nehmen können. Aber gut, ich weiss auch von den Depressionen, die Haarausfall betreffen. Nicht wenige scheinen ihr ganzes Leben darunter zu leiden und führen ein zurückgezogenes Leben.

Wenn ich draußen Männer sehe, denen die Haare deutlich ausgefallen sind, frage ich mich, wie sehr es ihr Leben betroffen hat...

Na jedenfalls, Informationen und Erfahrungsberichte habe ich auf der Seite <http://www.thebaldtruth.com/> entnommen, dazu gibt es auch ein sehr blebtes Forum. Artikel zu Propecia gibt es speziell auf <http://www.thebaldtruth.com/tag/propecia/> . Kaum wird dort ein Artikel gepostet, der die Nebenwirkungen widerlegt, fluten Leute die Kommentar-Sektion und behaupten Gegenteiliges.

Scheisse, eigentlich will ich ne Auszeit haben und die Sache ein paar Tage lang vergessen, denke aber dass ich noch viel Zeit mit dem Thema verbringen werde.

Edit: Ich denke eins steht aber fest, wem sein Haar lieb ist, der sollte zumindest den Versuch wagen. Das Schlimmste, was dabei passieren kann, sind temporäre Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [crazy](#) on Fri, 10 Feb 2012 06:31:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Sun, 15 January 2012 04:38 Desmond schrieb am Sun, 15 January 2012

00:39 Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 10:46

Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der Erektion soll sich dadurch verbessern.

Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja habe ich, es erhöht deine Ausdauer beim Sex aber deiner Libido hilft es nicht. Wenn du mit Fin keine Lust auf Sex hast dann bringt dir auch L-Arginin nichts. Ich habe sogar gelesen das L-Arginin zu HA führt, so geschehen bei mir, kann aber auch auf Minox zurückzuführen sein, da ich es nach über 4 Jahren abgesetzt hatte.

Weniger Lust auf Sex geht ja noch aber spätestens wenn man neben einer sexy Braut liegt und nur nen Luschiständer hat sollte man die Reisleine ziehen und Fin absetzen. Die Gesundheit geht definitiv vor und Potenzprobleme sind nur den Anfang vom Ende.....

L-Arginin führt zu Haarausfall??? Gibt es dazu was handfestes? Ich habe nämlich bisher nur gutes gehört und kann hat so etwas in der Art gesagt... du machst mich ängstlich zumal die Dose gestern angekommen ist und ich die ersten 5mg verschlungen habe;D.

Das macht mich schon wieder aggro, kann doch net sein, dass jedes Poppelzeug irgendwelche beschissenen NWs hat....

Ich wollte mal nachfragen: habt ihr etwas neues erfahren bezüglich L-Arginin und angeblichen Haarausfall?

Ich hab ja neben meiner völligen Impotenz auch noch Tinntitus. Da soll L-Arginin evtl. auch gut sein.

Wenn das aber alles nur Marketingversprechen sind und zusätzlich noch Haarausfall von L-Arginin kommen soll, dann ist das natürlich nix für mich.

Zum Thema Finasterid und Eingriff auf den Hormonhaushalt:

Frauen nehmen doch auch die Pille obwohl es auch nicht gerade gesund ist.

Und gesund ist es auf jeden Fall nicht unter diesem verdammten Haarausfall zu leiden. Das fördert auch meine Depressionen. Und deshalb sage ich: Ja zu Finasterid (mit schütterem Haar wird das mit der Kontaktaufnahme mit dem weiblichen Geschlecht auch nicht gerade leichter)

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Pame](#) on Fri, 10 Feb 2012 08:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Fri, 10 February 2012 07:31Pame schrieb am Sun, 15 January 2012

04:38Desmond schrieb am Sun, 15 January 2012 00:39Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 10:46

Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der Erektion soll sich dadurch verbessern.

Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja habe ich, es erhöht deine Ausdauer beim Sex aber deiner Libido hilft es nicht. Wenn du mit Fin keine Lust auf Sex hast dann bringt dir auch L-Argenin nichts. Ich habe sogar gelesen das L-Argenin zu HA führt, so geschehen bei mir, kann aber auch auf Minox zurucktuführen sein, da ich es nach über 4 jahren abgesetzt hatte.

Weniger Lust auf Sex geht ja noch aber spätestens wenn man neben einer sexy Braut liegt und nur nen Luschiständer hat sollte man die Reisleine ziehen und Fin absetzen. Die Gesundheit

geht definitiv vor und Potenzprobleme sind nur den Anfang vom Ende.....

L-Arginin führt zu Haarausfall??? Gibt es dazu was handfestes? Ich habe nämlich bisher nur gutes gehört und kann hat so etwas in der Art gesagt... du machst mich ängstlich zumal die Dose gestern angekommen ist und ich die ersten 5mg verschlungen habe;D.

Das macht mich schon wieder aggro, kann doch net sein, dass jedes Poppelzeug irgendwelche beschissenen NWs hat....

Ich wollte mal nachfragen: habt ihr etwas neues erfahren bezüglich L-Arginin und angeblichen Haarausfall?

Ich hab ja neben meiner völligen Impotenz auch noch Tinntitus. Da soll L-Arginin evtl. auch gut sein.

Wenn das aber alles nur Marketingversprechen sind und zusätzlich noch Haarausfall von L-Arginin kommen soll, dann ist das natürlich nix für mich.

Zum Thema Finasterid und Eingriff auf den Hormonhaushalt:

Frauen nehmen doch auch die Pille obwohl es auch nicht gerade gesund ist.

Und gesund ist es auf jeden Fall nicht unter diesem verdamnten Haarausfall zu leiden. Das fördert auch meine Depressionen. Und deshalb sage ich: Ja zu Finasterid (mit schütterem Haar wird das mit der Kontaktaufnahme mit dem weiblichen Geschlecht auch nicht gerade leichter)

Haarausfall durch L-Arginin ist ein Mythos.. völliger Quatsch. Ich benutze Arginin seit ein paar Wochen und bin begeistert.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Blue-Think](#) on Fri, 10 Feb 2012 09:57:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Fri, 10 February 2012 09:57crazy schrieb am Fri, 10 February 2012 07:31Pame schrieb am Sun, 15 January 2012 04:38Desmond schrieb am Sun, 15 January 2012 00:39Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 10:46

Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der Erektion soll sich dadurch verbessern.

Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja habe ich, es erhöht deine Ausdauer beim Sex aber deiner Libido hilft es nicht. Wenn du mit Fin keine Lust auf Sex hast dann bringt dir auch L-Argenin nichts. Ich habe sogar gelesen das L-Argenin zu HA führt, so geschehen bei mir, kann aber auch auf Minox zurucktuführen sein, da ich es nach über 4 jahren abgesetzt hatte.

Weniger Lust auf Sex geht ja noch aber spätestens wenn man neben einer sexy Braut liegt und

nur nen Luschiständer hat sollte man die Reisleine ziehen und Fin absetzen. Die Gesundheit geht definitiv vor und Potenzprobleme sind nur den Anfang vom Ende.....

L-Arginin führt zu Haarausfall??? Gibt es dazu was handfestes? Ich habe nämlich bisher nur gutes gehört und kann hat so etwas in der Art gesagt... du machst mich ängstlich zumal die Dose gestern angekommen ist und ich die ersten 5mg verschlungen habe;D.

Das macht mich schon wieder aggro, kann doch net sein, dass jedes Poppelzeug irgendwelche beschissenen NWs hat....

Ich wollte mal nachfragen: habt ihr etwas neues erfahren bezüglich L-Arginin und angeblichen Haarausfall?

Ich hab ja neben meiner völligen Impotenz auch noch Tinntitus. Da soll L-Arginin evtl. auch gut sein.

Wenn das aber alles nur Marketingversprechen sind und zusätzlich noch Haarausfall von L-Arginin kommen soll, dann ist das natürlich nix für mich.

Zum Thema Finasterid und Eingriff auf den Hormonhaushalt:

Frauen nehmen doch auch die Pille obwohl es auch nicht gerade gesund ist.

Und gesund ist es auf jeden Fall nicht unter diesem verdammten Haarausfall zu leiden. Das fördert auch meine Depressionen. Und deshalb sage ich: Ja zu Finasterid (mit schütterem Haar wird das mit der Kontaktaufnahme mit dem weiblichen Geschlecht auch nicht gerade leichter)

Haarausfall durch L-Arginin ist ein Mythos.. völliger Quatsch. Ich benutze Arginin seit ein paar Wochen und bin begeistert.

L-Arginin kann für den Haarwuchs schon förderlich sein, liegt auch daran, dass L-Arginin in Prinzip ein no donator ist, heißt übersetzt no = nitric oxide und dass ist wiederum gut für die Haare.

Paradox an der Sache ist, da wo eine no-Ausschüttung vorkommt, steigt wiederum auch der Anteil der Superoxide

Superoxide sind nichts anderes als freie Radikale, die man wiederum nachsagt, dass die nicht gut für die Haare seien und dadurch ein gewisser Haarausfall auftreten könnte. Wobei mir diesbezüglich noch keine wissenschaftliche Studie unter die Augen gekommen ist. Deshalb ist es wichtig, dass man neben Argininen auch ein Antioxidant nimmt, um entsprechen entgegen zuwirken bzw. zu ergänzen

Ich hatte auch mal gelesen, dass einige Argininen auch nehmen um, die NW von Fin etwas zu reduzieren. Ob das stimmt oder hilft, kann ich diesbezüglich nichts sagen. Aber sicher ist schon mal, dass man diese Zeug nicht überdosiert nehmen soll. Ich hatte mal gelesen, dass die Krebsgefahr eventuell ansteigen könnte bzw. den Testosteronwert im Blutplasma erhöhen könnte...Lieber in kleinen Mengen nehmen...

Gruß

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Pame](#) on Fri, 10 Feb 2012 10:25:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Fri, 10 February 2012 10:57Pame schrieb am Fri, 10 February 2012 09:57crazy schrieb am Fri, 10 February 2012 07:31Pame schrieb am Sun, 15 January 2012 04:38Desmond schrieb am Sun, 15 January 2012 00:39Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 10:46

Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der Erektion soll sich dadurch verbessern.

Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja habe ich, es erhöht deine Ausdauer beim Sex aber deiner Libido hilft es nicht. Wenn du mit Fin keine Lust auf Sex hast dann bringst du dir auch L-Arginin nichts. Ich habe sogar gelesen das L-Arginin zu HA führt, so geschehen bei mir, kann aber auch auf Minox zurucktuführen sein, da ich es nach über 4 Jahren abgesetzt hatte.

Weniger Lust auf Sex geht ja noch aber spätestens wenn man neben einer sexy Braut liegt und nur nen Luschiständer hat sollte man die Reisleine ziehen und Fin absetzen. Die Gesundheit geht definitiv vor und Potenzprobleme sind nur den Anfang vom Ende.....

L-Arginin führt zu Haarausfall??? Gibt es dazu was handfestes? Ich habe nämlich bisher nur gutes gehört und kann hat so etwas in der Art gesagt... du machst mich ängstlich zumal die Dose gestern angekommen ist und ich die ersten 5mg verschlungen habe;D.

Das macht mich schon wieder aggro, kann doch net sein, dass jedes Poppelzeug irgendwelche beschissenen NWs hat....

Ich wollte mal nachfragen: habt ihr etwas neues erfahren bezüglich L-Arginin und angeblichen Haarausfall?

Ich hab ja neben meiner völligen Impotenz auch noch Tinntitus. Da soll L-Arginin evtl. auch gut sein.

Wenn das aber alles nur Marketingversprechen sind und zusätzlich noch Haarausfall von L-Arginin kommen soll, dann ist das natürlich nix für mich.

Zum Thema Finasterid und Eingriff auf den Hormonhaushalt:

Frauen nehmen doch auch die Pille obwohl es auch nicht gerade gesund ist.

Und gesund ist es auf jeden Fall nicht unter diesem verdammten Haarausfall zu leiden. Das

fördert auch meine Depressionen. Und deshalb sage ich: Ja zu Finasterid (mit schütterem Haar wird das mit der Kontaktaufnahme mit dem weiblichen Geschlecht auch nicht gerade leichter)

Haarausfall durch L-Arginin ist ein Mythos.. völliger Quatsch. Ich benutze Arginin seit ein paar Wochen und bin begeistert.

L-Arginin kann für den Haarwuchs schon förderlich sein, liegt auch daran, dass L-Arginin in Prinzip ein no donator ist, heißt übersetzt no = nitric oxide und dass ist wiederum gut für die Haare.

Paradox an der Sache ist, da wo eine no-Ausschüttung vorkommt, steigt wiederum auch der Anteil der Superoxide

Superoxide sind nichts anderes als freie Radikale, die man wiederum nachsagt, dass die nicht gut für die Haare seien und dadurch ein gewisser Haarausfall auftreten könnte. Wobei mir diesbezüglich noch keine wissenschaftliche Studie unter die Augen gekommen ist. Deshalb ist es wichtig, dass man neben Argininen auch ein Antioxidant nimmt, um entsprechen entgegen zuwirken bzw. zu ergänzen

Ich hatte auch mal gelesen, dass einige Argininen auch nehmen um, die NW von Fin etwas zu reduzieren. Ob das stimmt oder hilft, kann ich diesbezüglich nichts sagen. Aber sicher ist schon mal, dass man diese Zeug nicht überdosiert nehmen soll. Ich hatte mal gelesen, dass die Krebsgefahr eventuell ansteigen könnte bzw. den Testosteronwert im Blutplasma erhöhen könnte...Lieber in kleinen Mengen nehmen...

Gruß

5g täglich kann man bedenkenlos nehmen. Habe ich aus mehreren verlässlichen Quellen hier im Forum empfohlen bekommen und mein Endokrinologe hat es auch abgesegnet.

Kein Mensch wird durch Arginin Haare verlieren... es werden allerdings auch keine neue dadurch wachsen;).

Es ist aber gut für das Gemächt und das merkt man auch;).

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Blue-Think](#) on Fri, 10 Feb 2012 10:36:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Fri, 10 February 2012 11:25Blue-Think schrieb am Fri, 10 February 2012

10:57Pame schrieb am Fri, 10 February 2012 09:57crazy schrieb am Fri, 10 February 2012
07:31Pame schrieb am Sun, 15 January 2012 04:38Desmond schrieb am Sun, 15 January 2012
00:39Pame schrieb am Sat, 14 January 2012 10:46
Welche Dosierung benutzt du?

Hast du schon dieses L-Arginin probiert? Fördert ja die Durchblutung und die Qualität der Erektion soll sich dadurch verbessern.
Hab es mir diese Woche bestellt und werde davon berichten.

Ja habe ich, es erhöht deine Ausdauer beim Sex aber deiner Libido hilft es nicht. Wenn du mit Fin keine Lust auf Sex hast dann bringst dir auch L-Arginin nichts. Ich habe sogar gelesen das L-Arginin zu HA führt, so geschehen bei mir, kann aber auch auf Minox zurucktuführen sein, da ich es nach über 4 jahren abgesetzt hatte.

Weniger Lust auf Sex geht ja noch aber spätestens wenn man neben einer sexy Braut liegt und nur nen Luschiständer hat sollte man die Reisleine ziehen und Fin absetzen. Die Gesundheit geht definitiv vor und Potenzprobleme sind nur den Anfang vom Ende.....

L-Arginin führt zu Haarausfall??? Gibt es dazu was handfestes? Ich habe nämlich bisher nur gutes gehört und kann hat so etwas in der Art gesagt... du machst mich ängstlich zumal die Dose gestern angekommen ist und ich die ersten 5mg verschlungen habe;D.

Das macht mich schon wieder aggro, kann doch net sein, dass jedes Poppelzeug irgendwelche beschissenen NWs hat....

Ich wollte mal nachfragen: habt ihr etwas neues erfahren bezüglich L-Arginin und angeblichen Haarausfall?

Ich hab ja neben meiner völligen Impotenz auch noch Tinntitus. Da soll L-Arginin evtl. auch gut sein.

Wenn das aber alles nur Marketingversprechen sind und zusätzlich noch Haarausfall von L-Arginin kommen soll, dann ist das natürlich nix für mich.

Zum Thema Finasterid und Eingriff auf den Hormonhaushalt:

Frauen nehmen doch auch die Pille obwohl es auch nicht gerade gesund ist.

Und gesund ist es auf jeden Fall nicht unter diesem verdammten Haarausfall zu leiden. Das

fördert auch meine Depressionen. Und deshalb sage ich: Ja zu Finasterid

(mit schütterem Haar wird das mit der Kontaktaufnahme mit dem weiblichen Geschlecht auch nicht gerade leichter)

Haarausfall durch L-Arginin ist ein Mythos.. völliger Quatsch. Ich benutze Arginin seit ein paar Wochen und bin begeistert.

L-Arginin kann für den Haarwuchs schon förderlich sein, liegt auch daran, dass L-Arginin in Prinzip ein no donator ist, heißt übersetzt no = nitric oxide und dass ist wiederum gut für die Haare.

Paradox an der Sache ist, da wo eine no-Ausschüttung vorkommt, steigt wiederum auch der Anteil der Superoxide

Superoxide sind nichts anderes als freie Radikale, die man wiederum nachsagt, dass die nicht gut für die Haare seien und dadurch ein gewisser Haarausfall auftreten könnte. Wobei mir diesbezüglich noch keine wissenschaftliche Studie unter die Augen gekommen ist. Deshalb ist es wichtig, dass man neben Argininen auch ein Antioxidant nimmt, um entsprechen entgegen zuwirken bzw. zu ergänzen

Ich hatte auch mal gelesen, dass einige Argininen auch nehmen um, die NW von Fin etwas zu reduzieren. Ob das stimmt oder hilft, kann ich diesbezüglich nichts sagen. Aber sicher ist schon mal, dass man diese Zeug nicht überdosiert nehmen soll. Ich hatte mal gelesen, dass die Krebsgefahr eventuell ansteigen könnte bzw. den Testosteronwert im Blutplasma erhöhen könnte...Lieber in kleinen Mengen nehmen...

Gruß

5g täglich kann man bedenkenlos nehmen. Habe ich aus mehreren verlässlichen Quellen hier im Forum empfohlen bekommen und mein Endokrinologe hat es auch abgesegnet.

Kein Mensch wird durch Arginin Haare verlieren... es werden allerdings auch keine neue dadurch wachsen;).

Es ist aber gut für das Gemächt und das merkt man auch;).

Scheint mir ein bisschen zu viel, aber das muss jeder selber wissen, mit was man den Körper vollpumpen möchte....

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [crazy](#) on Sun, 12 Feb 2012 21:24:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ich in der Apotheke gesehen habe kosten 600 mg Tabletten L-Arginin mit 240 Stück ca. 50 Euro.

Wenn ich richtig gerechnet habe müsste ich dann 8 bzw 9 Tabletten pro Tag schlucken um an die 5 g zu kommen.
Die Packung reicht dann nicht mal einen Monat.

Sind da wirklich 5 Gramm nötig? Das ist schon sehr teuer

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Pame](#) on Sun, 12 Feb 2012 22:58:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Sun, 12 February 2012 22:24Wie ich in der Apotheke gesehen habe kosten 600 mg Tabletten L-Arginin mit 240 Stück ca. 50 Euro.

Wenn ich richtig gerechnet habe müsste ich dann 8 bzw 9 Tabletten pro Tag schlucken um an die 5 g zu kommen.
Die Packung reicht dann nicht mal einen Monat.

Sind da wirklich 5 Gramm nötig? Das ist schon sehr teuer

Kauf dir das Pulver hier:

<http://www.fitmart.de/Aminosaeuren/Einzeln/Fitmart-L-Arginin-HCL-500g.html>

Sind 500g enthalten;).

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Desmond](#) on Sun, 12 Feb 2012 23:08:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Sun, 12 February 2012 22:24Wie ich in der Apotheke gesehen habe kosten 600 mg Tabletten L-Arginin mit 240 Stück ca. 50 Euro.

Wenn ich richtig gerechnet habe müsste ich dann 8 bzw 9 Tabletten pro Tag schlucken um an die 5 g zu kommen.
Die Packung reicht dann nicht mal einen Monat.

Sind da wirklich 5 Gramm nötig? Das ist schon sehr teuer

Vergiss die L-Arginin Tabletten, die kriegt man doch aufgrund der Größe nur schwer runter.

Ich kann dir das L-Arginin Pulver von NordFit empfehlen. Kostet 29.90€ und hält 3,5 Monate.
bei einer Bestellung von 2 Packungen kostet es 27.90€.

Bei L-Arginin sollte man darauf achten das auch OPC (Traubenkernextrakt) enthalten ist, da es für die bessere Aufnahme des Arginin im Körper sorgt.

<http://www.nordfit.de/L-Arginin-Shop/NordFit-L-Arginin-Pulver-plus-OPC-4-500-g.htm?shop=allstarsxxl&SessionId=&a=article&ProdNr=Fit102&t=10690&c=10690&p=10690>

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Floxi](#) on Mon, 13 Feb 2012 14:33:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pame schrieb am Tue, 24 January 2012 01:28globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 01:16Pame schrieb am Tue, 24 January 2012 00:26globetrotter schrieb am Tue, 24 January 2012 00:05Habe recherchiert und rausgefunden, dass es nicht nur schädlich sein kann, diese Medikamente zu nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, sondern dass es auch häßliche Nebenwirkungen geben kann, sobald die Medikamente das Testosteronlevel senken:

<http://www.bodybuilding.com/fun/drryan14.htm>

<http://www.bumrungrad.com/mens-health-center/hypogonadism.aspx>

<http://www.4-men.org/testosterone/low-testosterone-symptoms.html>

Jeden Tag in Spiegel gucken ob einem Brüste wachsen oder auf die Stimme achten ob die höher wird, Stimmungsschwankungen, kein oder wenig Verlangen nach Sex, Penis wird kleiner, man bekommt keinen hoch... boah, das wäre eine Depression durch eine andere austauschen.

Du nennst hier, unter anderem, Sachen die sehr selten vorkommen.... und wie bitte soll der Penis kleiner werden??

Wie kann die männliche Brust größer werden? Und doch kann sie es.

Ich bin mir sicher, dass man Details dazu findet, wenn man an dem Thema interessiert genug ist.

Bevor ich anfangen, das Zeug zu nehmen; hast du Beweise dafür, dass es selten vorkommt? Ich meine jetzt nicht dich als Beispiel.

Eine Gynäkomastie ist schon mal was ganz anderes als "Penisschrumpfung". Nur weil Brüste wachsen können, ist das noch lange kein Beweis dafür, dass der Penis schrumpfen kann, zumal Gynäkomastie äußerst selten vorkommt oder kannst du das Gegenteil beweisen;)? Guck doch einfach mal im Netz, Libidoverlust etc. kommt häufig vor, Gynäkomastie hingegen ist schon viel seltener zu finden. Außerdem habe ich noch keinen Fall gesehen wo jemand der Penis aufgrund von Fin geschrumpft ist.... (Foxi zählt nicht).

Wenn du wirklich vor hast Fin zu nehmen, dann such dir einen geeigneten Einnahmerhythmus, denn 1mg pro Tag ist definitiv zu viel, außer evtl. für die ersten Monate um ein gewisses Level zu erreichen.

nur um eventuellen mißverständnissen vorzubeugen:

hier gehts um FOXI! ich bin FLOXI

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [crazy](#) on Sat, 18 Feb 2012 10:29:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Mon, 13 February 2012 00:08]

Vergiss die L-Arginin Tabletten, die kriegt man doch aufgrund der Größe nur schwer runter.

Ich kann dir das L-Arginin Pulver von NordFit empfehlen. Kostet 29.90€ und hält 3,5 Monate. bei einer Bestellung von 2 Packungen kostet es 27.90€.

Bei L-Arginin sollte man darauf achten das auch OPC (Traubenkernextrakt) enthalten ist, da es für die bessere Aufnahme des Arginin im Körper sorgt.

<http://www.nordfit.de/L-Arginin-Shop/NordFit-L-Arginin-Pulver-plus-OPC-4-500-g.htm?shop=allstarsxxl&SessionId=&a=article&ProdNr=Fit102&t=10690&c=10690&p=10690>

Ich habe heute mein L-Arginin -Pulver von Nordfit bekommen.
Auf dem beigegefügt Messlöffel kann ich die richtige Menge nicht dosieren(keine Angaben dabei). Aber ich hab noch einen Messbecher, da kann ich genau 5 ml also 5 Gramm von dem Pulver dosieren. Auf der Packungsdose steht als Empfehlung 2 mal täglich 2 Gramm.
Würde das auch reichen oder empfiehlt ihr mir trotzdem 5 Gramm pro Tag?

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [crazy](#) on Sat, 03 Mar 2012 07:28:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Hautarzt sagte mir vor einigen Tagen, dass Finasterid keine Impotenz machen würde.

Wie auch immer:
Dass L-Arginin zeigt bei mir leider bisher noch keine Wirkung obwohl ich es seit 2 Wochen regelmässig einnehme.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [wert](#) on Sat, 03 Mar 2012 07:35:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Sat, 03 March 2012 08:28 Mein Hautarzt sagte mir vor einigen Tagen, dass Finasterid keine Impotenz machen würde.

Je nachdem wie Du Libidomässig aufgestellt bist und wie alt Du bist kann Finasterid enorme Auswirkungen auf Deine sexuelle Aktivität haben.
Ich habe es 8 Wochen ausprobiert und es lief NICHTS mehr, NULL!!!!
Ich bin allerdings auch 43 Jahre alt.

Gruss aus HH!

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [crazy](#) on Sat, 03 Mar 2012 08:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab keinen Bock auf eine alt machende hässliche Glatze bzw noch schütterem Haar.
Was macht das für einen Sinn wenn man mit seinem Körper bzw Kopf nicht zufrieden ist????

Freundin habe ich eh keine, dann ist mir das mit dem nichtvorhanden Sex auch wurscht.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [fineliner](#) on Sat, 03 Mar 2012 08:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war immer FIN-Gegner und habe mehr aus Verzweiflung angefangen. Bin jetzt ein Jahr auf FIN und komm gut klar soweit, manchmal denke ich das ich sogar ein bisschen spitzer geworden bin, bei einigen kommt dies vor. Keine Ahnung ob das so bleibt und wie lange ich das noch durchziehe aber ich würde niemals auf die schönste Sache der Welt verzichten. Pre- und Post-OP werde ich es auch künftig immer anwenden.

Gruss fineliner

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [crazy](#) on Sat, 03 Mar 2012 08:34:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sst-72 schrieb am Sat, 03 March 2012 09:12

...zudem wird dich eine Frau nicht wegen deiner vollen Haare mögen und wenn doch, dann ist es eh keine tiefgreifende Freundschaft und macht keinen Sinn.

Tja und ich denke dass es wegen mangelndem Sex dann auch keine tiefgreifende Liebe sein kann.

Die schönste Sache der Welt ist für mich Liebe und nicht Sex.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 03 Mar 2012 10:50:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Sat, 03 March 2012 08:28 Mein Hautarzt sagte mir vor einigen Tagen, dass Finasterid keine Impotenz machen würde.

Wie auch immer:

Dass L-Arginin zeigt bei mir leider bisher noch keine Wirkung obwohl ich es seit 2 Wochen regelmässig einnehme.

Das ist in Prinzip vergleichbar, wie das Warten nach Post OP oder wenn man ein Nagelpilz bekämpfen möchte. Geduld ist hier angesagt.

Egal welches Mittel man gegen den verdamnten Haarausfall benutzt, ist eine 2 wöchige Zeitspanne, um ein Fazit zu ziehen schlichtweg Nothing, Nada, Niente.....

Bei Fin braucht man sogar mehr als 6 Monate, um ein Fazit zu ziehen...

Darüber hinaus sollte man von L-Arginin kein großes Wunder erwarten...

Gruss

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [crazy](#) on Sat, 03 Mar 2012 11:00:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK

Dann warte ich eben auf ein kleines Wunder

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 03 Mar 2012 11:17:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

crazy schrieb am Sat, 03 March 2012 12:00OK

Dann warte ich eben auf ein kleines Wunder

Nicht gleich den Kopf hängen lassen...

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Sven8353](#) on Thu, 03 May 2012 05:12:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia (Finasterid) - <http://de.generic4all.com/finasteride,41,1,5037,0,0.dhtml?refID=5037> Ich habe die Bestellung erhalten und es war zeitlich und die Pillen wirken prima.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Tobi2000](#) on Tue, 08 May 2012 14:43:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo hab mich grad hier angemeldet und noch keine Ahnung wie das hier funktioniert. Ich bin 27 Jahre alt und nehme seit 5 Jahren Proscar vor zwei Monaten hatte ich es abgesetzt weil ich dachte da ich Regaine noch nehme das ich es nicht mehr brauche. Pustekuchen es fallen immer mehr Haare aus und ich beschloss vor 4 Wochen wieder Proscar zu nehmen. Aber leider fallen mir immer mehr Haare aus. Es macht mich total fertig und ich hab Angst das ich durch die Vier Wöchige Pause alles verspielt habe und es jetzt nicht mehr bei mir wirkt. Kann mir vielleicht jemand was dazu sagen ich dreh nämlich langsam durch

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [crazy](#) on Wed, 09 May 2012 13:56:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte nochmal auf das Thema Libido- Verlust eingehen:

Mein Testosteron- Spiegel sei gut wie mir der Urologe versicherte.
Er hatte mir ja da Potenz-Mittel "Levitra 10mg " verschrieben.
Ich hatte kürzlich endlich mal Gelegenheit das auszuprobieren.
Aber es klappte wieder nicht. Ich soll das noch öfter ausprobieren hat der Arzt gesagt. Es sind eh nur insgesamt 4 Tablette für fast 30 Euro.

Na ja.

Jedenfalls habe ich ja auch täglich das L-Arginin- Pulver mit 5mg eingenommen.
Und da ich neulich von einem Endokrinologen gesagt bekommen habe dass meine Schilddrüse sehr stark durchblutet sei und er deshalb Bedenken habe bezüglich L-Arginin.
Nun habe ich das L-Arginin wieder abgesetzt. Es scheint eh nicht das zu bewirken was es sollte.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [HairForceOne](#) on Thu, 13 Dec 2012 20:40:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich seit zirka zwei Monaten - erstmals seit Jahren - morgens wieder einige Haare beim Waschen und Stylen in den Händen halte (zwischen 10 und 30 pro Tag, manchmal mehr, manchmal weniger), habe ich mich nach längerer Zeit wieder einmal mit o.g. Medikament beschäftigt.

Letzte Woche war ich bei meinem Hautarzt, den ich als recht kompetent auch Haarausfall betreffend einschätze, und habe ihn danach befragt. Er berichtete mir, dass er täglich Finasterid verschreibe und in den vergangenen Jahren praktisch keinen einzigen Fall von Nebenwirkungen erlebt habe. Ich machte ihn auf die Internetberichte aufmerksam, die eher gegenteilig klingen. Er argumentierte, dass das Meinungsbild in solchen Foren immer deutlich verzerrt sei, da sich vor allem jene zu Wort melden, die unter Nebenwirkungen leiden. So weit, so

bekannt.

Der Haken an der Sache, aus meiner Sicht: Hier im HT-Bereich des Forums schreiben die Leute nicht, um über Finasterid zu klagen, sondern in erster Linie, um über ihre (geplante oder durchgeführte) HT zu berichten. Trotzdem finden sich in der Mehrheit der Berichte - mindestens in 50 Prozent - immer wieder nebenbei Hinweise auf schlechte Erfahrungen mit Fin.

Beunruhigend. Noch will ich sowieso abwarten, wie sich der Ausfall im nächsten halben Jahr entwickelt (bin seit meiner HT NW 0). Sollte er jedoch schlimmer werden, kommt das Thema Medikamente natürlich auf die Agenda.

Mich interessiert eure Meinung: Wie hoch ist der Anteil der unter NW leidenden Fin-Patienten wirklich? 2-3 Prozent halte ich für nicht realistisch.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [night](#) on Thu, 13 Dec 2012 21:28:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HairForceOne schrieb am Thu, 13 December 2012 21:40 Da ich seit zirka zwei Monaten - erstmals seit Jahren - morgens wieder einige Haare beim Waschen und Stylen in den Händen halte (zwischen 10 und 30 pro Tag, manchmal mehr, manchmal weniger), habe ich mich nach längerer Zeit wieder einmal mit o.g. Medikament beschäftigt.

Letzte Woche war ich bei meinem Hautarzt, den ich als recht kompetent auch Haarausfall betreffend einschätze, und habe ihn danach befragt. Er berichtete mir, dass er täglich Finasterid verschreibe und in den vergangenen Jahren praktisch keinen einzigen Fall von Nebenwirkungen erlebt habe. Ich machte ihn auf die Internetberichte aufmerksam, die eher gegenteilig klingen. Er argumentierte, dass das Meinungsbild in solchen Foren immer deutlich verzerrt sei, da sich vor allem jene zu Wort melden, die unter Nebenwirkungen leiden. So weit, so bekannt.

Der Haken an der Sache, aus meiner Sicht: Hier im HT-Bereich des Forums schreiben die Leute nicht, um über Finasterid zu klagen, sondern in erster Linie, um über ihre (geplante oder durchgeführte) HT zu berichten. Trotzdem finden sich in der Mehrheit der Berichte - mindestens in 50 Prozent - immer wieder nebenbei Hinweise auf schlechte Erfahrungen mit Fin.

Beunruhigend. Noch will ich sowieso abwarten, wie sich der Ausfall im nächsten halben Jahr entwickelt (bin seit meiner HT NW 0). Sollte er jedoch schlimmer werden, kommt das Thema Medikamente natürlich auf die Agenda.

Mich interessiert eure Meinung: Wie hoch ist der Anteil der unter NW leidenden Fin-Patienten wirklich? 2-3 Prozent halte ich für nicht realistisch.

Propecia wurde immerhin als Medicament gegen AGA in Europa zugelassen, eben wegen dieser groß angelegten Studie die nur bei sehr wenigen Leuten Nebenwirkungen gezeigt hat. Auch ist Propecia jetzt schon seit über 10 Jahren zugelassen und es gibt auch keinen großen Aufschrei von Geschädigten oder sonst was, von daher muss das schon stimmen.

Wenn Propecia wirklich so gefährlich wäre wäre es in Europa 1 nie zugelassen worden oder

2 hätte schon lange wieder vom Markt genommen werden müssen. Ich denke viele hier haben auch einfach eine Art von phantom Symptomen weil sie Angst vor dem Medicament haben, weil es eben teilweise diese horror Berichte darüber gibt, viele schrieben eben dann auch gleich schon beim kleinsten Verdacht auf Potenzstörungen oder ähnlichem alles auf Nebenwirkungen von Propecia. Nur muss das eben nicht zutreffen, oft gibt es diese angeblichen Potenzstörungen nicht mal wirklich und man steigert sich nur in was hinein oder es gibt sie und sie haben aber ganz andere Ursachen.

Um verlässlich Nebenwirkungen von einem Medicament testen zu können muss man an Leuten testen die keine Vorkenntnisse, Vorannahmen oder Vorurteile darüber haben, wenn dieser Fall nicht gegeben ist reden sich Leute eben auch ganz schnell bei Medikamenten irgendwelche Symptome ein. Bei Medikamenten muss man ganz stark auf Placeboeffekte und andere eingebildete Effekte aufpassen, weil diese eben immer wieder Auftreten wenn Leute irgendwelche Vorurteile haben.

Deshalb denke ich, dass dein Arzt recht hat was Propecia und seine Meinung diesebezüglich über solche Foren angeht, das Bild ist hier wirklich verzerrt und auf keinen Fall repräsentativ.

Man kann was Propecia angeht nur selber das ganze mal austesten und dabei muss man aber von Beginn an auch probieren ohne Vorurteile an die Sache heran zu gehen um nicht selber in Gefahr zu kommen sich Symthome einzubilden und wenn man das ganze dann ca ein halbes Jahr getestet hat und man wirklich sieht wie man selber darauf reagiert kann man immer noch damit aufhören wenn doch Nebenwirkungen aufgekommen sind. Die Nebenwirkungen von Fin sind ja auch alle wieder rückgängig zu machen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 14 Dec 2012 00:01:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na da muss ich jetzt selbst als Konsument doch mal einlenken. Nur weil hier ein Mittel zugelassen wurde heißt das noch LANGE nicht, dass es nicht auch schwere NW's haben kann, es ist immerhin verschreibungspflichtig und hierzulande ist verdammt viel Dreck zugelassen....also das Argument zählt nicht.

Dazu kommt noch, dass eben keine Langzeitstudien vorliegen bzw. keine richtigen über evtl. Folgeschäden weswegen ich diese ganze PFS Diskussion im HA Forum so kritisch betrachte. Fest steht es scheinen wirklich etwas mehr Leute NW's zu bekommen als die 2-3% auf die man sich statistisch beruft. Ob die irreversibel sind? KA irgendwer hat immer die Arschkarte aber so richtig glaube ich nicht dran, jedenfalls nicht dran zumal es dazu keine Studien sondern nur Einzelberichte etc. gibt.

Auf jeden Fall ist das Bild, das mein Vorredner von Fin malt doch etwas zu blumig.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [night](#) on Fri, 14 Dec 2012 00:19:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Fri, 14 December 2012 01:01Na da muss ich jetzt selbst als Konsument doch mal einlenken. Nur weil hier ein Mittel zugelassen wurde heißt das noch LANGE nicht, dass es nicht auch schwere NW's haben kann, es ist immerhin verschreibungspflichtig und hierzulande ist verdammt viel Dreck zugelassen....also das Argument zählt nicht.

Dazu kommt noch, dass eben keine Langzeitstudien vorliegen bzw. keine richtigen über evtl. Folgeschäden weswegen ich diese ganze PFS Diskussion im HA Forum so kritisch betrachte. Fest steht es scheinen wirklich etwas mehr Leute NW's zu bekommen als die 2-3% auf die man sich statistisch beruft. Ob die irreversibel sind? KA irgendwer hat immer die Arschkarte aber so richtig glaube ich nicht dran, jedenfalls nicht dran zumal es dazu keine Studien sondern nur Einzelberichte etc. gibt.

Auf jeden Fall ist das Bild, das mein Vorredner von Fin malt doch etwas zu blumig.

Also jeder Dreck wird lange nicht als Arzneimittel zugelassen, zumindest nicht in Europa, Arzneimittel müssen sich schon beweisen und umfassende Studien durchlaufen damit sie auf den Markt dürfen vor allem seit dem Contergan-Skandal gibt es strenge Auflagen. Ich sage nicht das Propecia ohne Nebenwirkungen und vollkommen harmlos ist, aber hier wird auch eben sehr oft auch übertrieben und so mancher stellt Fin als das reine Gift dar was es mit Sicherheit nicht ist, sonst wäre es wie gesagt nie zugelassen worden oder zumindest lange schon wieder vom Markt den Propecia ist ja nicht erst seit Gestern zugelassen sondern eben schon seit über 10 Jahren, in den USA ist das Zeug sogar noch länger am Markt wenn Fin wirklich so gefährlich wäre und die Nebenwirkungen weit mehr betreffen würden als angegeben wäre es sich schon lange aufgefallen und es wäre vom Markt genommen worden.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 14 Dec 2012 00:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Fri, 14 December 2012 01:19Korkell schrieb am Fri, 14 December 2012 01:01Na da muss ich jetzt selbst als Konsument doch mal einlenken. Nur weil hier ein Mittel zugelassen wurde heißt das noch LANGE nicht, dass es nicht auch schwere NW's haben kann, es ist immerhin verschreibungspflichtig und hierzulande ist verdammt viel Dreck zugelassen....also das Argument zählt nicht.

Dazu kommt noch, dass eben keine Langzeitstudien vorliegen bzw. keine richtigen über evtl. Folgeschäden weswegen ich diese ganze PFS Diskussion im HA Forum so kritisch betrachte. Fest steht es scheinen wirklich etwas mehr Leute NW's zu bekommen als die 2-3% auf die man sich statistisch beruft. Ob die irreversibel sind? KA irgendwer hat immer die Arschkarte aber so richtig glaube ich nicht dran, jedenfalls nicht dran zumal es dazu keine Studien sondern nur Einzelberichte etc. gibt.

Auf jeden Fall ist das Bild, das mein Vorredner von Fin malt doch etwas zu blumig.

Also jeder Dreck wird lange nicht als Arzneimittel zugelassen, zumindest nicht in Europa, Arzneimittel müssen sich schon beweisen und umfassende Studien durchlaufen damit sie auf den Markt dürfen vor allem seit dem Contergan-Skandal gibt es strenge Auflagen. Ich sage nicht das Propecia ohne Nebenwirkungen und vollkommen harmlos ist, aber hier wird auch eben sehr oft auch übertrieben und so mancher stellt Fin als das reine Gift dar was es mit Sicherheit nicht ist, sonst wäre es wie gesagt nie zugelassen worden oder zumindest lange schon wieder vom Markt den Propecia ist ja nicht erst seit Gestern zugelassen sondern eben schon seit über

10 Jahren, in den USA ist das Zeug sogar noch länger am Markt wenn Fin wirklich so gefährlich wäre und die Nebenwirkungen weit mehr betreffen würden als angegeben wäre es sich schon lange aufgefallen und es wäre vom Markt genommen worden.

Die Frage ist halt ob man denen die angeblich irreversible NW's haben (und die Berichte von denen häufen sich ja im Forum in letzter Zeit) glauben kann. Ich persönlich bin da skeptisch. Aber ob Fin jetzt sicher ist oder nicht sei mal dahingestellt.

Nimmst du? Hast du NW's?

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [night](#) on Fri, 14 Dec 2012 15:59:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Fri, 14 December 2012 01:58night schrieb am Fri, 14 December 2012 01:19Korkell schrieb am Fri, 14 December 2012 01:01Na da muss ich jetzt selbst als Konsument doch mal einlenken. Nur weil hier ein Mittel zugelassen wurde heißt das noch LANGE nicht, dass es nicht auch schwere NW's haben kann, es ist immerhin verschreibungspflichtig und hierzulande ist verdammt viel Dreck zugelassen....also das Argument zählt nicht.

Dazu kommt noch, dass eben keine Langzeitstudien vorliegen bzw. keine richtigen über evtl. Folgeschäden weswegen ich diese ganze PFS Diskussion im HA Forum so kritisch betrachte. Fest steht es scheinen wirklich etwas mehr Leute NW's zu bekommen als die 2-3% auf die man sich statistisch beruft. Ob die irreversibel sind? KA irgendwer hat immer die Arschkarte aber so richtig glaube ich nicht dran, jedenfalls nicht dran zumal es dazu keine Studien sondern nur Einzelberichte etc. gibt.

Auf jeden Fall ist das Bild, das mein Vorredner von Fin malt doch etwas zu blumig.

Also jeder Dreck wird lange nicht als Arzneimittel zugelassen, zumindest nicht in Europa, Arzneimittel müssen sich schon beweisen und umfassende Studien durchlaufen damit sie auf den Markt dürfen vor allem seit dem Contergan-Skandal gibt es strenge Auflagen. Ich sage nicht das Propecia ohne Nebenwirkungen und vollkommen harmlos ist, aber hier wird auch eben sehr oft auch übertrieben und so mancher stellt Fin als das reine Gift dar was es mit Sicherheit nicht ist, sonst wäre es wie gesagt nie zugelassen worden oder zumindest lange schon wieder vom Markt. Propecia ist ja nicht erst seit Gestern zugelassen sondern eben schon seit über 10 Jahren, in den USA ist das Zeug sogar noch länger am Markt wenn Fin wirklich so gefährlich wäre und die Nebenwirkungen weit mehr betreffen würden als angegeben wäre es sich schon lange aufgefallen und es wäre vom Markt genommen worden.

Die Frage ist halt ob man denen die angeblich irreversible NW's haben (und die Berichte von denen häufen sich ja im Forum in letzter Zeit) glauben kann. Ich persönlich bin da skeptisch.

Aber ob Fin jetzt sicher ist oder nicht sei mal dahingestellt.

Nimmst du? Hast du NW's?

Es ist ja auch mehr als fraglich ob diese Symptome über die einige Fin Konsumenten klagen überhaupt von Fin kommen oder ganz andere Ursachen haben, sicher könnte es möglich sein dass Fin eventuell bei ein paar Menschen wirklich auf lange dauer irreversible Impotenz verursacht, genauso gut kann es aber auch möglich sein dass derjenige auch ohne Fin Impotenz entwickelt hätte, dauerhafte oder gelegentliche Impotenz kommt bei vielen Männern mit steigendem Alter immer häufiger vor und das auch ohne das man jemals Finasterid oder irgend ein anderes Medikament genommen hat. Wie gesagt solche Meinungen in Foren sind immer

verzerrt und nicht repräsentativ weil man einfach überhaupt nichts über den Hintergrund der Leute weiß die irgendein Medikament verteufeln, am Ende ist es bei vielen wohl oft so, dass nicht das Medikament der Teufel ist sondern der eigene Körper.

Und nein ich nehme kein Fin, liegt aber bei mir wie gesagt nicht daran dass ich mir Sorgen über dessen Sicherheit machen würde, sondern eher daran dass ich generell nicht so gerne Medikamente nehme vorallem nicht welche die ich dann dauernd jeden Tag ohne Ende nehmen müsste, das ist mir dann doch einfach zu teuer vor allem da die Wirkung von Fin ja auch wieder weg geht wenn man es lässt. Da ist es mir einfach lieber HTs zu machen und mich ansonsten nicht groß darum kümmern zu müssen und dann am Ende des Tages sind bei mir die Haare ja auch nicht so enorm wichtig wie bei manch anderem hier, aber ich denke wenn mit meine Haare so über wichtig wären würde ich Fin sicher auch nehmen.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 14 Dec 2012 16:28:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja wer hier in den Foren nimmt Fin schon jeden Tag? Ich nehms 3 mal pro Woche das reicht völlig. Und kosten tut das ganze 100 Euro für 2 Jahre.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 15 Dec 2012 00:10:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon bemerkenswert, wie unterschiedlich die Meinungen zu diesem Thema sind, wenn man in den entsprechenden Threads sucht - wobei es beim Thema HT (oder Nahostkonflikt) ja im Prinzip nicht anders ist. Ich persönlich werde noch einige Wochen abwarten. Geht der Haarausfall weiter und finde ich morgens weiterhin bis zu 30 Haare in der Dusche, werde ich mir schweren Herzens Fin verschreiben lassen und es zunächst mit 0,5 oder 1 mg jeden zweiten Tag versuchen.

Bin mit meinem derzeitigen Status, 10 Monate nach der HT, sehr zufrieden und habe einfach keine Lust, dass sich das jetzt - nach vielen Jahren ohne Haarausfall - wieder verschlechtert.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sat, 15 Dec 2012 11:09:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bislang sage ich NEIN !

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/17/BPH.png/330px-BPH.png>

zweite bild mögliche Prostata nach FIN

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 15 Dec 2012 12:59:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Sat, 15 December 2012 12:09bislang sage ich NEIN !
<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/17/BPH.png/330px-BPH.png>
zweite bild mögliche Prostata nach FIN
Normalerweise verkleinert sich die Prostata doch eher bei FIN-Einnahme...

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 15 Dec 2012 13:32:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Allgemeinen Forum wurden schon ganz andere Kracherbilder auf denen man eindeutig eine herangezoomte Variante der Schwellkörperstruktur im Vergleich zum nicht gezoomten Bild als aufgelöste oder aufgedunsene Prostata verkaufen wollte gepostet...vergiss es einfach.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [night](#) on Sat, 15 Dec 2012 14:02:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HairForceOne schrieb am Sat, 15 December 2012 13:59mehr Haare 2012 schrieb am Sat, 15 December 2012 12:09bislang sage ich NEIN !
<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/17/BPH.png/330px-BPH.png>
zweite bild mögliche Prostata nach FIN
Normalerweise verkleinert sich die Prostata doch eher bei FIN-Einnahme...

Eben sein Bild macht überhaupt keinen Sinn, Finasterid ist ein Wirkstoff der ursprünglich genau gegen das was sein Bild darstellt nämlich eine benigne Prostatahyperplasie eingestzt wird. Fin bewirkt also genau das Gegenteil, wenn dann würde die Prostata davon kleiner und nicht größer, allein an seinem Beispiel sieht man schon wie viel Schwachsinn und Unwissenheit über Fin im Umlauf ist.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 15 Dec 2012 14:19:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

night schrieb am Sat, 15 December 2012 15:02HairForceOne schrieb am Sat, 15 December 2012 13:59mehr Haare 2012 schrieb am Sat, 15 December 2012 12:09bislang sage ich NEIN !
<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/1/17/BPH.png/330px-BPH.png>
zweite bild mögliche Prostata nach FIN
Normalerweise verkleinert sich die Prostata doch eher bei FIN-Einnahme...
Eben sein Bild macht überhaupt keinen Sinn, Finasterid ist ein Wirkstoff der ursprünglich genau gegen das was sein Bild darstellt nämlich eine benigne Prostatahyperplasie eingestzt

wird. Fin bewirkt also genau das Gegenteil, wenn dann würde die Prostata davon kleiner und nicht größer, allein an seinem Beispiel sieht man schon wie viel Schwachsinn und Unwissenheit über Fin im Umlauf ist.

Ich hasse mich fast dafür, dass ich wahrscheinlich zu FIN greifen werde. Aber in einem Punkt habe wirklich Recht: Was diesem Medikament hier teilweise an NW zugeschrieben wird, vor allem im allgemeinen Forum, ist schon einigermaßen bizarr. Ich glaube an die gängigen NW und auch, dass mehr als 2-3 Prozent betroffen sind. Aber nahezu jedes Problem auf Fin zu schieben - vom Durchfall über die Depression bis zu Hornhaut an den Füßen - ist dann doch etwas unglaublich.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Pame](#) on Sat, 15 Dec 2012 14:25:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann zum Glück nur sagen... ich nehme Propecia und mir geht es TOP !

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 15 Dec 2012 17:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich fands immer gut, dass wenn man schreibt, dass man Fin nimmt auch die Dosis angibt (keine Aufforderung) aber so ne kleine Aussage über NW's und Dosis würden vielen Mitlesern helfen.

Ansonsten kann ich nur sagen, an die die hier Fin nehmen, meidet die nächste Zeit das allgemeine Forum. Es wird zwar über die Festtage einigermaßen ruhig bleiben aber ich schätze, dass danach wieder eine riesen Hexenjagd gegen Fin weiter geht.

Seit diese ganze PFS Diskussion da von einigen wenigen geführt wird hat sich übrigens auch der Finasterid Text bei Wikipedia bezüglich der NW's verändert.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?

Posted by [HairForceOne](#) on Sat, 15 Dec 2012 17:17:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sat, 15 December 2012 18:00Ich fands immer gut, dass wenn man schreibt, dass man Fin nimmt auch die Dosis angibt (keine Aufforderung) aber so ne kleine Aussage über NW's und Dosis würden vielen Mitlesern helfen.

Ansonsten kann ich nur sagen, an die die hier Fin nehmen, meidet die nächste Zeit das allgemeine Forum. Es wird zwar über die Festtage einigermaßen ruhig bleiben aber ich schätze, dass danach wieder eine riesen Hexenjagd gegen Fin weiter geht.

Seit diese ganze PFS Diskussion da von einigen wenigen geführt wird hat sich übrigens auch der Finasterid Text bei Wikipedia bezüglich der NW's verändert.

Potenzwunder Pame hat's in der Signatur stehen

Die Dosis finde ich auch sehr interessant. Ich werde es wohl zunächst mit 0,5 mg jeden zweiten Tag probieren, und erhöhen, falls das nichts bringt.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Sven24723](#) on Fri, 19 Apr 2013 10:07:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Propecia - <http://pill24.org> Ich habe die Bestellung erhalten und es war zeitlich und die Pillen wirken prima.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [heldentat](#) on Fri, 29 Jan 2016 17:30:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke halt auch, nur weil man viel negatives wegen den NWs liest, nicht gleich denken sollte dass es viel mehr Leute wie die angegeben 2-3% betrifft.

Nur weil es nicht mehr Posetivberichte hier im Fourm gibt?? Denen, den es mit Fin gut geht, haben auch keine Sorgen und suchen somit auch keine Foren auf. Meistens sind es nur die, die Probleme haben die davon berichten.

Ich hatte jetzt im Dezember 15 auch eine HT und hab ende diesen Monats ein Termin beim Dermatologen, ich werde mich bezüglich FIN umfassend von dem Arzt beraten lassen sowie Blutwerte checken lassen und dann entscheiden ob ich FIN nehme.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [lukmartel](#) on Tue, 18 Sep 2018 14:19:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte jetzt im Dezember 15 auch eine HT und hab ende diesen Monats ein Termin beim Dermatologen, ich werde mich bezüglich FIN umfassend von dem Arzt beraten lassen sowie Blutwerte checken lassen und dann entscheiden ob ich FIN nehme. pour la chute de cheveux <https://pharmacie-relais.com/chute-des-cheveux-finasteride>

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Sven24723](#) on Mon, 24 Jun 2019 10:33:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tabletten gegen Haarausfall - follixin.com Ein guter Freund empfahl mir Follixin und ich muss sagen, dass es wirklich ausgesprochen gut funktioniert. Am Hintrekopf habe ich schon wieder etwas mehr Haar und der Haarausfall scheint auch aufgehört zu haben.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [tomsik](#) on Wed, 03 Jul 2019 21:58:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sven24723 schrieb am Mon, 24 June 2019 12:33 Tabletten gegen Haarausfall - follixin.com Ein guter Freund empfahl mir Follixin und ich muss sagen, dass es wirklich ausgesprochen gut funktioniert. Am Hintrekopf habe ich schon wieder etwas mehr Haar und der Haarausfall scheint auch aufgehört zu haben.

follixin bringt vielleicht bei diffusem haarausfall etwas, aber nicht bei aga. ist genau so ein mittelchen wie 100 andere die es gibt. ich warte weiter auf breezula.

Subject: Aw: Propecia bzw. Finasterid Ja oder Nein?
Posted by [Rolandd](#) on Mon, 07 Jul 2025 12:00:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann zu Follixin nichts Konkretes sagen, aber ich persönlich habe sehr gute Erfahrungen mit Propecia (Finasterid) gemacht. Ich nehme es jetzt seit etwa eineinhalb Jahren täglich 1 mg und die Ergebnisse sind wirklich deutlich sichtbar. Der Haarausfall hat sich nicht nur gestoppt, sondern an einigen Stellen ist sogar wieder etwas nachgewachsen, vor allem im Tonsurbereich.

Natürlich dauert es eine Weile, bis man erste Effekte sieht, bei mir hat es rund drei bis sechs Monate gedauert, bis ich eine Verbesserung bemerkt habe. Wichtig ist einfach die regelmäßige Einnahme und Geduld. Nebenwirkungen hatte ich zum Glück keine, aber das ist natürlich individuell verschieden.

Wenn du wirklich unter androgenetischer Alopezie (AGA) leidest, kann ich Finasterid als Basistherapie definitiv empfehlen, bei mir war es bisher der Gamechanger.
